

Naruto - Rise of the ShadowKing

Von Shadow_Wolf3660

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Der Beginn der Saga	2
Kapitel 1: Treffen mit Kyuubi der alten Stumpe	3
Kapitel 2: Der Pakt und...	5
Kapitel 3: Naruto der Dämon	7
Kapitel 4: Das Dämonenreich Oblivion	9
Kapitel 5: Die Zeit in der Dämonenwelt und ein riesen Fehler	11
Kapitel 6: Naruto's erster richtiger Geburtstag	13
Kapitel 7: Ein neues zuhause und besuch bei alten Freunden	15
Kapitel 8: Der Beginn der Akademie	18
Kapitel 9: Das Ende der Akademie und ein Traum Team	20
Kapitel 10: Die Glockenprüfung	23
Kapitel 11: Start der Chuninprüfung	25
Kapitel 12: Der Wald des Todes	27
Kapitel 13: Eine alles verändernde Schlacht	29
Kapitel 14: Eine alles verändernde Schlacht Part II	31
Kapitel 15: Eine alles verändernde Schlacht Part III	33
Kapitel 16: Ein Gespräch am Lagerfeuer	35
Kapitel 17: Uzugakure	37
Kapitel 18: Ein schockierender Mord	40
Kapitel 19: Notfall im Dämonenreich	42
Kapitel 20: Der Rat der Dämonen	45
Kapitel 21: Der Krieg	48
Kapitel 22: Neuordnung in Oblivion	51
Kapitel 23: Die Alpha Dämonen	53
Kapitel 24: Der neue Drachenkaiser	56
Epilog: 10 Jahre Später	59

Prolog: Der Beginn der Saga

Kapitel 1: Der Beginn der Saga

Es war der 10. Oktober der Geburtstag unseres kleinen Protagonisten Naruto(6 Jahre alt). Dieser lief grade durch die Straßen Konohagakures und versuchte so schnell wie möglich nach Hause zu kommen. Denn an seinem Geburtstag mochten es die Bewohner des Dorfes besonders gerne ihn zu misshandeln.

Er lief grade um eine Ecke und wurde dann von der Seite in eine Nebenstraße gestoßen. Als er sich um drehte sah er das im 5 Männer denn Weg versperrten, darunter auch Shinobi wie er an den Westen und Stirnbändern erkennen konnte. Die Männer grinsten hinterhältig und der scheinbare Anführer sagte "Heute stirbst du Monster". Sie kamen auf ihn zu begannen auf ihn einzuschlagen und zu treten. Naruto ließ dies über sich ergehen weil er über die Jahre gelernt hat das weinen die Angreifer nur noch mehr anspornt. Doch als einer der Angreifer ein Katana zieht bekam der Junge es mit der Angst zu tun. Der Man rammte ihm das Katana in beide Beine und danach stach er in seine Lunge.

In dem Moment passierte etwas mit dem Jungen seine Augen wurden Rot mit einer Schlitzförmigen Pupille.

Zu dem wuchsen seine Eckzähne zu Raubtier haften Fangzähnen heran. Seine Finger- und Fußnägel wurden zu klauen. Die Männer erschreckten sich als sie diese Veränderung sahen und wichen verängstigt zurück. Da sprang der veränderte Naruto auch schon auf und zerfetzte den ersten woraufhin die anderen fliehen wollten aber die Kreatur dachte anders und töte auf brutalste art und weise die anderen Männer. Nach dem es mit dem Massaker fertig war sprang Naruto/? auf die Dächer und rannte in Richtung seines Hauses. Dort angekommen legte er sich aufs Bett und mann konnte sehen wie er wieder seine Normale Gestalt annahm und einschlief.

Ende

So Ich hoffe das Prolog hat euch gefallen hat dann last gerne nen Kommi da und dann

bis zum Nächsten mal euer Shadow_Wolf

Kapitel 1: Treffen mit Kyuubi der alten Stumpe

Kapitel 1: Treffen mit Kyuubi der alten Stumpe

Danke für den ersten Kommi und du wirst schon sehen Naruto kriegt das hin weil er ist a fuchs (verstehste Fuchs ;)

Disclaimer: die meisten hier vorkommenden charaktere gehören nicht mir

Naruto wachte langsam auf aber er merkte direkt das etwas nicht stimmte. Denn von der Decke tropfte es zudem waren dort überall Abwasserrohre. Er fragte sich wo er als er von weiter weg eine Stimme hörte die Rief "trab an Klappstuhl". Naruto folgte der Stimme und kam in einem Riesigen Raum an. Dieser Raum war durch ein enorm großes Gitter halbiert. Naruto wollte auf das Gitter zugehen aber da sprang aus dem schatten etwas gegen das Gitter und Naruto erschreckte sich so sehr das er nach hinten umfiel. Als er wieder grade aus sehen konnte sah er ein Fuchs ähnliches Wesen und er flüsterte verängstigt "W..w..wer bi..bi..bist du". Das Wesen antwortete " Ich bin Gandalf der Graue, oh sorry falscher Text, ich bin Kyuubi unsterblicher König der Dämonen", "O..o..ok und wo..wo. sind wir". Kyuubi sagte in einem sanften Ton "Wir sind in dir" auf diese Worte konnte sich Naruto etwas beruhigen und fragte "Wie kann das sein wie kannst du in mir sein " Kyuubi seufzte und begann im die Geschichte seiner Geburt zu erzählen (brauch ich hier nicht schreiben kennt jeder hoffe ich zumindest).

So ungefähr drei Stunden später endete Kyuubi mit seiner Erzählung und Naruto musste hart schlucken weil nun kannte er endlich den Grund warum ihn alle hassten und in ihm keimte ein dunkles Gefühl der Rache auf. Der Kyuubi spürte das Brodeln in dem Jungen und versuchte ihn wieder zu beruhigen weil er wusste das es zu früh für Rache war " junge zwei Option entweder du kommst so runter oder ich sorgt dafür aber dann tut's richtig weh" darauf war Naruto baff versuchte grade der kaltherzige Kyuubi ihn zu beruhigen. Naruto sagte daraufhin " Wie konnten die Dorfbewohner mir das nur antun sie müssen doch den unterschied zwischen dir und mir sehen" Kyuubi war von sich selbst etwas überrascht den er spürte etwas was er vorher nie gefühlt hat es war mitleid, er dachte wie kann man sowas nur einem kleinen Kind antun und Er fasste einen Entschluss er würde diesen Jungen zu wahrer Größe verhelfen. Er merkte das in dem Jungen etwas schlief er konnte nicht sagen was es war aber er konnte sagen das es sein Leben verändern würde. "Hör zu junge was sagst du dazu wir machen einen deal" Naruto Schaute überrascht was wollte der Kyuubi ihm vorschlagen" lass hören"sagte er. " Also du löst das siegel und ich schließe dafür einen Pakt mit dir so das du meine Kraft erhältst" "geht klar" sagte Naruto "aber bist du nicht etwas groß für die Außenwelt" "das ist kein Problem ich kann meine Größe beliebig verändern" "stabil na dann noch eine letzte Sache hast du einen Namen" Kyuubi war sichtlich überrascht noch nie hatte ein Mensch nach seinem Namen gefragt

"natürlich hab ich einen Namen Kurama, kurama ist mein Name" " gut und wie komme ich da oben an den Siegel Zettel" "ach das ist kein Problem". Um Naruto stieg das Wasser und er wurde hoch zum Siegel gehoben. Als er beim Zettel ankam zog er stark daran und riss in damit ab. Danach fiel er nach unten, das Tor schwang auf und im kam

eine riesen masse an roter Flüssigkeit entgegen. Diese fegte ihn aus seinem Unterbewusstsein und er erwachte wieder in seinem Bett.

Kapitel 2: Der Pakt und...

Kapitel 2: Der Pakt und...

So Freunde hier gleich noch ein zweites für Heute

Naruto erwachte und merkte das etwas auf seinem Bauch lag. Erst erschreckte sich doch schnell erinnerte er sich was in seinem Unterbewusstsein passiert war demnach musste das auf seinem Bauch Kurama sein.

Er stupste den Fuchs woraufhin dieser seine Roten Schlitzförmigen Augen öffnete. "Ah Mensch endlich bist du wach, du hast zwei tage lang durch geschlafen" sagte Kurama "Wow dann hat das lösen dieses Siegels mich woll mächtig umgehauen" flüsterte Naruto Stirnrunzelnd. Kurama sprang von ihm runter und lief in die Küche dort angekommen legte er sich auf den Tisch und Naruto setzte sich auf einen Stuhl vor ihm. Naruto fing an zu fragen "du wolltest ja einen Pakt mit mir schließen aber was machen wir eigentlich wenn dieser geschlossen ist" Kurama sah zu ihm auf und antwortete "das ist eine gute frage aber ich hab mir in der Zeit die du geschlafen hast so meine Gedanken gemacht und beschlossen das ich dich gerne mit in meine Heimat Oblivion nähmen würde natürlich nachdem wir den Pakt geschlossen hätten". Naruto dachte nach an sich wehre es keine schlechte Idee weil hier hatte er eh keinen der sich für ihn interresierte außer natürlich Kakashi. Dieser hatte immer versucht ihm so gut wie möglich zu helfen, bloß war er zurzeit auf Mission. Deshalb Antwortete Naruto etwas verunsichert "aber was ist wenn ich dort genau so gehasst werde wie hier" Kurama war überrascht von dieser Aussage konnte die Angst des Jungen aber verstehen weil er kaum etwas kannte als Hass ihm gegenüber "keine Sorge die Dämonen ticken anders als Menschen sie beschützen sich und halten ihres gleichen in ehre" diese Aussage beruhigte in ungemein und Naruto konnte antworten "dann komm ich mit nach äh wie hieß es... ach ja Oblivion" Kurama musste bei der Überlegung des Jungen schmunzeln, wurde aber unterbrochen als es laut an der Tür klopfte. Kurama spürte das diese Leute nichts gutes im sinne hatten so rief er zu Naruto "Lauf" Dieser reagierte zum glück schnell und sprang aus dem Fenster. Naruto sah wie Kurama neben ihm rannte und in Richtung Wald außerhalb von Konoha drehte er folgte ihm nach dem Motto der weiß schon was er tut. Im Wald blieben sie stehen damit Naruto zu Atem kommen kann "was waren das den für typen" fragte Naruto "das war die Anbu die haben wohl wind von dem kleinen vor fahl von vor zwei Tagen bekommen" Naruto schaute Kurama skeptisch an "was für ein vor fahl denn" "Na ja ich weiß nicht ob du dich erinnerst aber ein paar Shinobi haben dich angegriffen und wollten dich töten aber ich habe in letzter Sekunde die Kontrolle über dich übernommen und haben sie beseitig vielleicht etwas zu brutal aber da kam wohl der Beschützer Instinkt in mir durch weil weißt du Naruto du bist ein bisschen wie ein Sohn für mich" Naruto war einerseits erschrocken über das was er erzählte andererseits war er gerührt das er das zu ihm sagte Kurama konnte sich gar nicht ausmahlen wie viel Naruto diese Worte bedeuteten. Mit Tränen in den Augen antwortete er "Danke Denn weißt du in der kurzen seit die wir uns erst kennen bist du der zweite der sich überhaupt für mich interessiert". "Gut dann wollen wir mal los wir sollten etwas weiter weg von Konoha sonst findet uns noch die Anbu" sagte Kurama der ebenfalls gerührt war.

Nach drei Tagen marsch:

"so ich glaube wir sind nun weit genug von Konoha entfernt wollen wir dann Anfangen" fragte Kurama. Naruto schaute etwas doof drein und fragte "womit den anfangen" "eh mit dem Pakt vielleicht" sprach Kurama mit Hochgezogener Augenbraue (haben Füchse sowas überhaupt?) "oh stimmt nah klar" antwortete Naruto enthusiastisch."gut Dann folge mir".

Auf einer kleinen Lichtung angekommen sollte sich Naruto in die Mitte setzen und warten. Wenige Momente später schlich sich Kurama von hinten an Naruto ran. Er sprang ihn an und verbiss sich ihn seiner schulter. Naruto wollte sich erschrocken umdrehen und fragen was zur Hölle das sollte spürte aber plötzlich einen brennenden schmerz von seiner linken Schulter ausgehend. Dieser schmerz breitete sich rasend schnell auf seinen ganzen Körper aus und er musste vor schmerzen schreien. Es füllte sich an als würde sein ganzes inneres verbrennen. Kurama dachte nur "tut mir leid Welppe aber du musst da durch" von außen konnte er aber schon die Veränderungen sehen so veränderte sich seine Gestalt langsam in die eines Fuchses. Seine Hände und Füße wurden zu Klauen, seine Pupillen wurden zu schlitzten und färbten sich rot , Im wuchsen Fuchsohren und vier schweiften. Letztendlich lag Naruto als Fuchs auf dem Wald Boden und viel in Ohnmacht.

Ende

So kinners dat wars mal wieder hoffe natürlich das es euch gefällt wenn ja gerne kommi und Favorit da lassen

euer Shadow Wolf

Kapitel 3: Naruto der Dämon

Kapitel 3: Naruto der Dämon

So Freunde da sind war wieder. nächstes Kapitel Let's go

Naruto war verwirrt was war nur passiert. Kurama wollte doch einen Pakt mit ihm schließen doch dann, was war nur passiert. Er erwachte langsam und sah sich um und merkte sofort das etwas anders war. Denn er sah die Umgebung viel schärfer als vorher dabei merkte er auch das er immer noch auf der Lichtung war wo sie den Pakt schließen wollten. Zudem viel ihm auf das er viel besser hören und riechen konnte. Als er sich weiter umsah merkte er das Kurama neben ihm lag und ihn mit seinen Schweifen wärmte. Naruto war schon wieder gerührt von dieser Tat erschreckte sich aber als er an sich selbst hinunter sah. Den sein Körper hatte sich in den eines Fuchses verwandelt. Er versuchte zurückzuweichen was ihm sichtlich schwer viel durch seine 2 neuen Beine. Durch seine Bewegungen wachte Kurama auf und sagte in einem ruhigen Ton "Welpo beruhig dich alles ist gut" "W..W..wa..was hast du mir ANGETAN" schrie Naruto wohl etwas lauter als geplant "Es tut mir leid Welpo das war so nicht geplant aber es musste sein wenn du in die Dämonen willst" Naruto beruhigte sich auf diese Worte er maßig bis gar nicht "ok und was bin ich eigentlich" sagen er in einem normalen Ton "Ein Dämon" antwortete Kurama stumpf "aber warte warte bevor du jetzt wieder eskalierst du kannst natürlich wieder deine Menschliche Form annehmen" Naruto war erleichtert und fragte "und wie" "nah ja keine Sorge so schwer ist das nicht du musst dir nur deine Menschliche Gestalt vorstellen und schon solltest du dich zurückverwandeln". Naruto befolgte seine Anweisungen und stellte sich, sich als Mensch vor. Kurz darauf spürte er wie sich sein Körper verwandelte und wieder normal wurde aber er merkte auch wie seine Sinne geschärft blieben. Kurama schaute etwas überrascht zu Naruto weil er schon die äußerlichen Veränderungen bei Naruto sah. Dieser sah Kurama's Blick und fragte sich dieser hatte und fragte auch zu gleich "was guckst du mich so an hab ich Akne oder was" "nah ja schau es dir am besten selber an". Die beiden liefen zu einem Fluss so das Naruto sein Spiegelbild im Wasser sehen konnte. Naruto betrachtete sein Spiegelbild und fand es tatsächlich cool weil ihm die Krallen, seine Neue Augen Form und Farbe und sein längeres und mit roten spitzen versehenes Haar etwas Fuchsiges verliehen. "So haben wir uns dann genug bewundert Adonis, ich würde auch irgendwann gerne mal los nach Oblivion" sagte Kurama in einem genervten Ton "ist ja gut ist ja gut bin ja schon fertig" als er sich grade umdrehen wollte sah er etwas an seinem Hals was in seinem Orangen Trainingsanzug verschwand. Er machte den Oberkörper frei und sah das über die Schulter, Rücken und Brust eine große Tätowierung eines Neunschwänzigen Fuchses ging. Naruto dachte dabei nur WOW aber er drehte sich zu Kurama der sagte "es ist noch ungefähr ein Tagesmarsch bis zu einem Tor von Oblivion" "Alles klar nah dann abfahrt" rief Naruto freudig "nicht so schnell Welpo verwandle dich erst in einen Fuchs so sind wir schneller" "äh ok" antwortete Naruto verdutzt. Keine Minute später stand Naruto wieder als Fuchs da. "So jetzt können wir los" Naruto nickte darauf nur und sie liefen los Naruto stellte sich auf den ersten Metern noch etwas glatt an weil sein Gleichgewicht zu halten war mit 4 Beinen und 4 Schweifen etwas schwerer als mit 2 Beinen und keinem Schweif Doch etwas später so nach einem halben Tag hatte er

denn dreh raus. So kamen sie auch in einem schnelleren Tempo voran und erreichten so am ende des Tages das Portal nach Oblivion.
Kurama fragte in Naruto's Richtung "bist du bereit Welp" dieser nickte nur woraufhin sie durch das Portal schritten
und.....

Ende

So Freunde hier ist mal wieder Schluss mit Lustig haut da rein bis zum nächsten mal euer

Shadow Wolf

Ps: Kommi und Favorit nicht vergessen :)

Kapitel 4: Das Dämonenreich Oblivion

Kapitel 4: Das Dämonenreich Oblivion

So hier das nächste viel spaß und abfahrt

Naruto war überwältigt, so hatte er sich Oblivion auf keinen Fall vorgestellt. Er dachte bei einer Dämonenwelt er so an Asche rauch und Feuer aber was er hier sah waren riesige Wälder, Schneebedeckte Berge und malerische wiesen und Felder. Kurama sah Naruto's glänzenden Blick und fragte "na überrascht" Naruto konnte nach einigen Minuten den blick von der Landschaft lösen und antwortete "nah ja ich hab mir vieles vorgestellt das aber auf keinen Fall". Kurama musste bei der aussage leicht grinsen freute sich auch das Naruto seine Heimat gefiel. "Welp siehst du das Dorf da vorn dies ist die Hauptstadt der Fuchsdämonen, denn du musst wissen in der Dämonen Welt gib es ähnlich wie in der Menschenwelt 4 große Dörfer. Dieses hier ist wie eben schon gesagt das der Füchse es gibt noch die Dörfer der Katzen, Wolfs und Tiger Dämonen. Wobei die Füchse den derzeitigen König der Dämonen stellen. Naruto war für ein paar Minuten still damit er die Informationen verarbeiten konnte. Ist ja auch nicht so leicht für einen Sechs jährigen.

Als er fertig war fragte Kurama ob sie Los wollten darauf sagte Naruto "gern".

Im Dorf der Füchse:

Eine Füchsin mit weißen Fell und acht schweiften war grade dabei Essen zuzubereiten als sie plötzlich eine Energie spürte die sie seit 2 Jahrhunderten nicht mehr gespürt hatte. Sie dachte schon sie hätte sich geirrt aber was sie sah als sie auf die Straße ging ließ ihr Herz höher schlagen. Da stand wirklich ihr seit Jahrhunderten vermisster Ehemann

Bei Naruto und Kurama:

Kurama wollte grade mit Naruto in Richtung seines Hauses gehen als dieser von der Seite angesprungen wurde und

eine Laute stimme rufen hörte "PAPA". "Kiara ganz ruhig ich bin ja jetzt wieder da" Kiara ging wieder von ihm runter

und schleckte ihm über die Schnauze "Du warst so lange weg aber jetzt haben wir dich endlich zurück" sagte Kiara

freudestrahlend "Ich weiß es tut mir so leid aber es gab komplikation in der Menschenwelt" Kiara hörte nicht richtig zu sie war einfach nur Überglücklich ihren Vater wieder zu sehen. Als sie sich grade aneinander kuschelten erblickte Kurama seine Frau Yuna. Sie rannten sich entgegen umrundeten sich, kuschelten sich aneinander und leckten sich über die schnauzen. Während Kurama und Yuna mit ihrem Begrüßung's spiel beschäftigt war schaute Kiara zu Naruto. Als sie sich gegenseitig in die Augen schauten spürten sie sofort eine Tiefe Verbundenheit füreinander. Kiara fragte ihn daraufhin "Wer bist du eigentlich" "Naruto Uzumaki" antwortete er "Ah interessant und warum genau bis du mit meinem Vater unterwegs" "Das ist ne ziemlich lange Geschichte am besten wir gehen in euer Haus dann kann euch beiden die Story erzählen und muss sie nicht zweimal erzählen" antwortete Naruto auf die frage von Kiara. Diese nickte auf Naruto's aussage und so gingen sie zu

Kurama und Yuna. Kurama's Frau sah jetzt auch zu Naruto und fragte Kurama wer das sei, dieser antwortete "das ist Naruto" " Ah" sagte Yuna "und warum genau begleitet er dich" fragte sie noch hinterher. Naruto antwortete für Kurama "das hat Kiara mich auch schon gefragt ich hab ihr gesagt das ich es erst erzähle wenn wir zusammen sind damit ich es nicht zweimal erzählen muss" "das ist gut nah dann lasst uns doch ins Haus gehen" auf diese aussage nickten alle und so machten sie sich auf den Weg in Richtung Haus. Auf der Straße wurden sie von vielen Füchsen mit große Augen angeschaut und mansche Flüsterten "ist das Kurama-sama" andere riefen auch "Kurama-sama ist zurück gekehrt". Kurama nickte den rufenden freundlich zu, grüßte auch mansche die er noch von damals kannte.

Im Haus angekommen legten sich die vier ins Wohnzimmer. Naruto und Kurama begannen damit ihre Geschichte zu erzählen. Wobei Kurama anfang da seine geringfügig länger als die von Naruto war.

Nach einer gefühlten Ewigkeit beendeten die beiden ihre Erzählung. Kiara und Yuna gingen beide auf Naruto zu und schleckten ihm über die schnauze. Kiara sprach für sich und ihre Mutter als sie sagte "Ich danke dir Naruto das du mir meine Vater und meiner Mutter ihren Ehemann zurück gebracht hast" "kein Problem hab ich gern gemacht" antwortete Naruto leicht verlegen. "aber eine frage hab ich noch hast du auch dieses Gefühl der Verbundenheit gespürt als wir uns das erste mal gesehen haben" "Jaaaaa" antwortete Naruto in einem Misstrauischen Ton "gut dann lag ich wohl richtig mit meiner Theorie denn weißt du Naruto wir sind wortwörtliche Seelen verwandte, dadurch das ich seine Tochter bin und Kurama dich in einen Dämonen verwandelt hat kam das zustande" erklärte Kiara. Naruto war etwas überrascht von der Aussage , freute sich dann aber weil es sich schon immer so etwas wie Geschwister gewünscht hat. "So jetzt reicht's aber mal mit den fragen und Erklärung weil es ist schon spät wir sollten noch zu abend essen und dann schlafen gehen" sagte Yuna "das ist eine tolle Idee mein Schatz was gibt es denn zu essen" antwortete Kurama. "ich habe vorhin mit Kiara zwei Hirsche gerissen sie liegen in der Küche also kommt endlich" sagte sie,

Kurama und Naruto hingen schon die Zungen aus dem Maul weil in den letzten Tagen ihre Nahrung er so Semi wahr.

Naruto störte sich auch nicht weiter daran rohes Fleisch zu essen er schob es einfach auf seine Dämonische Seite.

Als sie fertig mit Essen waren sagte Yuna zu Naruto "du wirst heute Nacht bei Kiara schlafen, in den nächsten Tagen können wir dir dann dein Zimmer einrichten" Naruto nickte auf diese Aussage nur weil er selber schon kurz vor dem einschlafen war. So gingen sie also Kiara's zimmer Kurama wünschte ihn eine gute Nacht und Yuna schleckte den beiden nochmal über die schnauze als gute Nacht Gruß.

Bei Kurama und Yuna war noch lange nicht an schlafen zu denken weil die beiden mussten erstmal gebührend ihr wiedersehen feiern (wenn ihr versteht was ich meine ;)).

Ende

So heut nochmal wat länger hoffe natürlich das es euch gefällt wen Ja Favo. dalassen

euer Shadow Wolf

Kapitel 5: Die Zeit in der Dämonenwelt und ein riesen Fehler

Kapitel 5: die Zeit in der Dämonenwelt und ein riesen Fehler

So Freunde hier das nächste Kapitel Let's fucking go

Am nächsten Morgen wachte Naruto vor Kiara auf, die sich in der Nacht an in gekuschelt hatte. Er stand vorsichtig auf damit er Kiara nicht weckte. Nach dem Naruto es geschafft hatte ging er die Treppe runter und sah das Kurama und Yuna ihm Wohnzimmer lagen und sich unterhielten. Als er bei ihnen angekommen war sagte er mit einem leichten lächeln "ihr hattet wohl eine schöne Nacht" die beiden schauten verlegen zu Naruto und Kurama antwortete "Ja aber zu was anderem und zwar habe ich mir einen Plan zu deiner Ausbildung gemacht weil du musst auch wissen in der Dämonenwelt verläuft die Zeit anders als die in der Menschenwelt. So sind z.B. ein Jahr dort drei Jahre hier also haben wir sehr viel Zeit dich zu einem großen Ninja auszubilden bevor du in die Menschen Welt zurückkehrst" Naruto hörte interessiert zu und als Kurama endete fragte er "aber warum muss ich dahin zurück ich meinen da hassen mich doch eh alle aber warte wenn ich dahin zurück gehe kann ich Rache an Konoha für die jahrelangen Qualen nehmen" "ruhig Blut Welpen deine erste Mission wird es sein Uzugakure das Dorf versteckt im Strudel wieder aufzubauen" Naruto schaute Kurama mit großen Augen an und fragte "was'n das" Kurama schlug sich eine Pfote auf die Schnauze und sagte "du hast wohl noch nie was von der Geschichte eurer Ninjawelt gehört, ja nah ja gut woher auch. Also das Dorf Uzugakure ist die Heimat des Uzumaki Clans und Geburtsort deiner Mutter" Naruto unterbrach Kurama und rief "du kennst meine Mutter und wenn ja wie hieß sie" Kurama seufzte und sagte "ja ich kannte deine Mutter sie war eine Liebenswerte Frau und hieß Kushina Uzumaki und wo wir grade dabei sind dein Vater war übrigens der Yondaime Hokage von Konoha Minato Namikaze" Naruto war geschockt die Dorfbewohner wussten das er der Sohn eines Hokage war und behandelten in trotzdem so "danke Kurama das du mir das erzählt hast" "Kein Problem Welpen aber jetzt wieder zurück zum Grundthema und zwar musst du mindesten ein Chunin sein damit du von den anderen als Kage anerkannt wirst das heißt leider das du zurück nach Konoha musst um dort die Ninja Ausbildung zu Absolvieren aber keine Sorge ich hab schon mit Yuna gesprochen wir werden dich begleiten damit du nicht allein bist" Naruto liefen ein paar Treppen aus den Augen als er Kuramas Worte hörte Yuna kuschelte sich jedoch direkt an ihn um ihn zu trösten "danke" flüsterte Naruto. Als Er sich langsam wieder beruhigte hörten sie wie Kiara die Treppe hinunter kam alle schauten zu Treppe und sahen dort die noch leicht verschlafen aussehende Kiara "morgen" rief sie zu allen "morgen" riefen die anderen zurück. Als Kiara bei den anderen war fragte Yuna ob sie Frühstück wollten alle nickten und so gingen sie in die Küche.

Nach einer halben Stunde waren sie fertig mit essen und Kiara setzte sich neben Kurama und begann zu erzählen "Papa kennst du noch Akira dieser Fuchs der mich damals immer angebaggert hat" Kurama hatte schon einen Verdacht das etwas los war antwortete aber "jaaa" "Du musst wissen in den letzten Jahren ist er größer geworden und wollte mich zu Sachen zwingen die ich auf keinen Fall wollte"endete sie

in einem traurigen Ton" "Er hat was getan" rief Kurama wobei seine Stimme vor Hass triefte "warte warte ich bin noch nicht fertig er hat außerdem versucht nach deiner langen Abwesenheit den Thron der Dämonen zu besteigen" jetzt riesen bei Kurama alle Strenge der Vernunft. Er sprintete nach draußen und brüllte in einer Lautstärke die jedem das Blut in den Adern gefrieren ließ "AKIRA NO KITSUNE" nach kurzer Zeit kam ein Fuchs mit sechs Schweifen und schwarzem Fell um die Ecke gerannt. Als er Kurama erblickte erschreckte er sich ziemlich stark und flüsterte "Ku..Ku..ku..kuram..kurama-sama" "Das du MEINEN Thron besteigen wolltest ist schon ne ganz beschissene Sache aber mein Freund du hast ein Fehler gemacht du hast dich an MEINER Tochter vergriffen und dafür kriegst du richtig den Arsch voll" brüllte Kurama hasserfüllt. Er ließ Akira auch keine Zeit zum Antworten sondern sprang in an und riss ihm wortwörtlich den Kopf ab spuckte ihn aus und ging zurück zu seiner Familie. Naruto wahr leicht schockiert aber Kiara bedankte sich bei ihrem Vater "danke Papa das du mich von diesem Leid befreit hast" "Kein Problem du weißt doch für dich tue ich alles mein Füchschin" und leckte ihr dabei über die Schnauze So verbrachten sie den restlichen Tag mit normalen Sachen. In den nächsten Wochen und Monate begann Kurama mit Naruto's Ausbildung und außerdem ging Kurama wieder seinen Pflichten als König nach. Kiara und Naruto waren mittlerweile unzertrennlich. Und so verging die Zeit.

Ende

So das wars dann auch mal wieder hoffe natürlich euch hats gefallen dann lasst gern Kommi und Favo da bis zum nächsten mal euer

Shadow Wolf

Kapitel 6: Naruto's erster richtiger Geburtstag

Kapitel 6: Naruto's erster richtiger Geburtstag

So hier noch mal ein kleines Sonder Kapitel. Let's go

Es war nun inzwischen ein Jahr her das Naruto mit Kurama nach Oblivion gegangen war. Er hatte sich in dieser Zeit gut eingelebt, er hatte viele Freunde im Dorf der Füchse gefunden. Unter anderem Yatahari der wie er behaupten würde sein bester Freund war denn ihre Freundschaft ging soweit das er sich sogar angeschlossen hat mit Naruto in die Menschenwelt zu kommen. Was Naruto unglaublich viel bedeutete. Denn er wusste jetzt schon das es wieder eine seelische Qual für ihn würde nach Konoha zurück zukehren. Aber er schüttelte diese traurigen Gedanken ab. Denn heute war der 10. Oktober also sein Geburtstag. Er erhoffte sich nicht viel weil er nicht mal wusste ob seine neue Familie wusste wann er Geburtstag hatte. Als er die Augen öffnete sah er das Kiara nicht bei ihm lag was ziemlich komisch war. Denn in dem letzten Jahr hatte sich eingebürgert das sie durch ihre Verbundenheit immer zusammen waren. Als er sich wach gerüttelt hatte stand er auf und ging nach unten. Dort angekommen ging er in Richtung Wohnzimmer blieb aber davor stehen denn im Wohnzimmer stand seine Familie seine Freunde und alle riefen Gleichzeitig "ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG NARUTO" Naruto war zu tränen gerührt denn sowas hatte noch nie jemand für ihn gemacht, geschweige denn hatte ihm je einer zum Geburtstag gratuliert außer Kakashi natürlich aber das war was anderes. Naruto sagte unter Freudentränen "danke" alle kamen auf Naruto zu leckten ihm über die Schnauze und kuschelten sich an ihn. Kurama wahr der erste der auf Naruto mit einem Geschenk im Maul zukam, Naruto war schon wieder überrascht den noch nie hatte ihm jemand etwas geschenkt in Konoha hatte er wenn überhaupt ein Faustschlag zum Geburtstag bekommen.

Kurama legte vor Naruto das Paket an und sagte "nah los mach schon auf" Naruto öffnete das längliche Paket und wahr sehr erfreut als er sah was drin war es war ein Katana. Naruto verwandelte sich dabei aber in einen Menschen damit er es besser inspizieren konnte.

Das Schwert hatte eine Schwarze Scheide auf der die 4 Zeichen der Dämonischen Clans in Gold abgebildet waren, der Griff war ebenfalls in schwarz gehalten und mit goldenen Verzierungen versehen. Naruto zog das Schwert aus der Scheide um zu sehen wie die Klinge aussah. Die Klinge war wie das restliche Schwert schwarz bloß war auf dieser ein Neunschwänziger Fuchs abgebildet dieser schlang sich um die gesamte Klinge von unten nach oben. Naruto war überglücklich und er sprang Kurama um den Hals "danke danke danke Kurama" "Nichts zu danken Welp das Schwert soll dir zeigen das du nie allein bist egal wo du bist" Naruto drückte Kurama noch einmal fest lies in dann aber los. Als nächstes kam Yuna diese legte eine kleine Schachtel vor ihn, Naruto öffnete die Schachtel. Darin befand sich eine Kette dessen Anhänger das Japanische Zeichen für Dämon darstellt, Yuna sagte dazu "diese Kette wird dich immer wenn du Yokai hinein leitest zurück nach Oblivion bringen falls du mal in Schwierigkeiten gerätst" Auch Yuna fiel Naruto um den Hals und bedankte sich von ganzem Herzen bei ihr. Als letzte kam Kiara zu ihm sie hatte noch ein ganz besonderes Geschenk für ihn. Dieses war in einen Beutel eingepackt, als Naruto den Beutel

öffnete war er etwas verwundert denn in dem Beutel lag ein Blau glänzender Eier förmiger Gegenstand. Naruto schaute verdutzt zu Kiara und fragte "was soll das denn sein" "Das ist ein Drachen Ei diese sind sehr selten" sagte Kiara in einem Aufgeregten Ton "WOW damit hab ich nun wirklich nicht gerechnet ich dachte Drachen gebe es nur in Legenden" sagte Naruto etwas verwirrt "wie du siehst gib es sie nicht nur ihn Legenden und ich denke das es in den nächsten Wochen schlüpfen müsste" "Oh nah da bin ich mal gespannt drauf" sagte Naruto aufgeregt. So verbrachten sie noch den restlichen Tag mit einer Geburtstags Essens runde. Sie machten ein wett jagen wer die meisten Tiere fängt und genossen danach noch einen Schönen Abend.

So Freunde ich hoffe das kleine Extra hat euch gefallen wenn ja lasst gern ein Kommi und Favo da bis zum nächsten mal haut rein

euer Shadow Wolf

Ps: nächstes mal kommt ein Timeskip von 2 Menschen Jahren also 6 Dämonen Jahren

Kapitel 7: Ein neues zuhause und besuch bei alten Freunden

Kapitel 7: Ein neues Zuhause und Besuch bei alten Freunden

So Leute heute geht's nach dem Time skip weiter. viel spaß

Es wahr ein schöner Tag in Konoha. Die Sonne schien und es war weder zu Warm noch zu Kalt. Ungefähr 1. Kilometer vor dem großen Haupttor sah man 4. Personen mit Kapuzen Mänteln den Weg entlang laufen. Die rechts außen laufende Person trug zudem ein Fuchs auf seiner Schulter und einen Drachen auf seinem Kopf. Links neben der rechten Person lief ein Mann der um einiges Größer als die rechte Person war. Daneben lief eine Frau die etwas kleiner als der Mann war und ganz links lief noch eine Person die in etwa so groß wie die rechte war. Am Tor von Konoha angekommen wurden sie von den Wachen aufgehalten eine von ihn rief "Halt!!! Wer seit ihr und was wollt ihr in Konoha" der Größte der Gruppe nahm seine Kapuze ab und zum Vorschein kamen rote schulterlange Harre die hinten zu einem Zopf gebunden waren, rote schlitzförmige Augen und ein an sich markantes Gesicht. Der Mann sagte "Wir sind die Familie Kitsune. Ich bin Kurama das links von mir ist mein Sohn Naruto und rechts von mir sind meine Frau Yuna und mein anderer Sohn Yatakari und wir wollen in Konoha eingebürgert werden" die Wache schaute misstrauisch zu der Familie sagte aber "Ok dann müssen sie die große Straße nehmen die durch das Dorf führt nehmen, ganz am ende ist dann das Hokagegebäude" Kurama bedankte sich monoton. So gingen sie durch das Dorf und Naruto viel es sichtlich schwer ruhig zu bleiben da ihm viele Erinnerungen an seine frühere Zeit in Konoha hoch kamen. Als Yuna sah das Naruto zitterte ging sie zu ihm und legte einen Arm um ihn um ihn zu beruhigen. Beim Hokagegebäude angekommen gingen sie die Treppe rauf und Naruto stieß einfach die Tür auf ohne anzuklopfen. Der Hokage schaute etwas genervt auf um zu sehen wer ihn da störte. Aber als er erkannte wer da vor ihm stand stockte ihm der Atem und er flüsterte "N..N..n..a.nar...naruto i..i..ic..ich da..da..dachte du währst Tod" Naruto schaute den Hokagen nur eiskalt an und sagte "wie du siehst bin ich noch quick lebendig und ich bin hier um dir zu sagen das ich das Haus meiner Eltern beziehen werde" der nächste schock für den alten Sarutobi wie hat der junge herausgefunden wer seine Eltern waren das fragte er ihn auch "wo..wo..woher weißt du das" "Nah ja sagen wir mal so ich habe Leute gefunden denen ich nicht egal bin" sagte Naruto in einem kalten ton "Ahhhhhhaaaa und darf ich wissen wer diese Person ist" in dem dem Moment kamen durch die Tür Narutos drei Begleiter und auf Kurama zeigend antwortete Naruto "Mein Vater Kurama bzw. du müsstest ihn als Kyuubi kennen hat es mir gesagt" Sarutobis Kinnlade fiel zu Boden als er Narutos Worte hörte und er sagte "Warum wie kann das sein wie konntest du..du.dieses Monster befreien" hinter dem Hokagen erschien auf einmal Yuna, hielt ihm ein Messer an die Kehle und flüsterte in einem eiskalten bedrohlichen Ton "wagen sie es nie wieder meinen Mann als ein Monster zu bezeichnen sonst werde ich ihnen zeigen wozu ein >Monster< fähig ist" Sarutobi zitterte bei dieser aussage weil er in diesem Moment die pure Mordlust die von Yuna ausging spüren konnte. Als er langsam wieder runter kam und Yuna das Messer von seiner Kehle nahm kramte er in einer Schublade und nahm einen Schlüssel daraus "hier habt ihr die Schlüssel und jetzt verschwindet aus meinem Büro" sagte er

ihn einem aufgeregten Ton. Die Gruppe nahm die Schlüssel und verschwand in die Richtung des Anwesens. Auf dem Weg dorthin wurden sie von vielen Dorfbewohnern verwirrt und mustern angeschaut. Beim Anwesen angekommen öffneten sie die Tür und waren überrascht wie groß das Anwesen war den von außen sah es auf keinen Fall so groß aus. Sie merkten auch schnell das alles ziemlich staubig war so mussten sie erstmal putzen. Die Familie teilte sich auf so das Naruto und Yatakar das Obere Stockwerk übernahmen und Kurama und Yuna das Erdgeschoss putzten.

Nach 2 Stunden arbeit:

"So endlich geschafft" sagte Naruto etwas erledigt als sie alle wieder im Wohnzimmer saßen. "Naruto, Yatakar ihr müsst noch zur Akademie und euch einschreiben" sprach Kurama zu den beiden "Ja stimmt komm Naruto lass uns das gleich erledigen dann haben wir an der Stelle Ruhe" sagte Yatakar "Gute Idee" antwortete Naruto. So gingen die beiden zur Akademie, dort angekommen schrieben sie sich auf die Liste für die neuen Schüler. Als sie grade wieder auf den Weg nach Hause waren fiel Naruto etwas ein und er sagte zu Yatakar "du hör mal ich will noch einen alten Freund besuchen geh du ruhig schon mal zum Anwesen" "Gut aber kommst du alleine klar" antwortete Yatakar besorgt "Alles gut du brauchst dir keine Sorgen machen und selbst wenn habe ich noch Ryuichi dabei" erwiderte Naruto entspannt "stimmt hast recht, nah dann bis später" sagte Yatakar verabschiedend. Also machte sich Naruto mit Ryuichi auf den Weg zu Kakashi.

Bei Kakashi:

Naruto klopfte an Kakashi's Tür, als kurz darauf die Tür aufging schaute Kakashi überrascht zu Naruto und sagte "Ich hab gehört du währst tot" "hab ich auch gehört" sagte Naruto während er lächelte und Kakashi umarmte. Dieser sagte "Naruto ich bin so froh zu sehen das es dir gut geht und bitte komm doch rein" dieses Angebot nahm er gerne an und so gingen sie in Kakashi's Wohnzimmer und Naruto erzählte ihm die ganze Geschichte von dem Zeitpunkt an als er Kurama das erste Mal getroffen hatte. Nach der Geschichte war Kakashi einerseits überrascht andererseits aber auch erfreut das Naruto endlich eine Familie gefunden hatte. Um seinen Gedanken etwas Raum zu geben sagte zu Naruto "Also der Kyuubi oh.. entschuldige ich meine Kurama hat damals gar nicht freiwillig Konoha angegriffen sondern wurde gezwungen von wem noch mal... ach ja Madara Uchiha" "Richtig" antwortete Naruto "Gut und Naruto ich freu mich so für dich das du endlich eine Familie gefunden hast und noch eine Frage hast du schon eine bleibe in Konoha" fragte Kakashi weiterhin "Erstmal danke und ja ich hab schon eine bleibe ich wohne mit meiner Familie im alten Namikaze anwesen" erklärte Naruto "Ah das ist Interessant aber nun gut ich will dich nicht länger aufhalten den es ist schon Spät" antwortete Kakashi. Naruto und Kakashi verabschiedeten sich voneinander und Naruto ging nach Hause. Als er dort angekommen war aß er noch mit den anderen zu Abend und verwandelte sich in einen Fuchs und ging dann mit Kiara und Ryuichi zu Bett. Sie wünschten sich noch gegenseitig eine Gute Nacht und schliefen dann ein.

So Meine Freunde das war's dann für Heute wenn's euch gefallen hat lasst gern ein Favo und Kommi da haut da rein

euer Shadow Wolf

Kapitel 8: Der Beginn der Akademie

Kapitel 8: Der Beginn der Akademie

So hier sind wir wieder und Let's go

Es war nun eine Woche vergangen seit Die Familie Kitsune nach Konoha gezogen war. Sie hatten sich mittlerweile eingelebt und kamen ganz gut mit der Situation klar. Heute hatten Naruto und Yatakari ihren ersten Tag an der Akademie und so verwandelten sich die beiden grade in Menschen denn die meiste Zeit waren sie zu Hause als Füchse unterwegs. Die beiden verabschiedeten sich noch von Kurama und Yuna natürlich kamen Kiara und Ryuichi mit den beiden mit weil ich meine ist ja selbstverständlich. Auf dem Weg zur Akademie wurde Naruto wider mit den Bösen blicken der Dorfbewohner gestraft denn mittlerweile hat sich rumgesprochen das Naruto wieder im Dorf war. Doch Naruto konnte die Blicke getrost ignorieren denn durch seinen Begleiter wusste er das er nicht alleine ist. Bei der Akademie angekommen gingen sie hinein und klopfen an die Tür des ihnen zugewiesenen Klassenraumes, die Tür wurde von einem Mann mit Narbe über der Nase geöffnet er sagte "Oh hallo ich bin Sensei Iruka und ihr müsst wohl die beiden neuen Schüler sein kommt doch rein" Die beide gingen hinter Sensei Iruka ins Klassenzimmer dieser sagte dann "stellt euch doch beide vor" Naruto machte den Anfang wobei er aber schon komisch angeschaut wurde wegen dem Fuchs auf seiner Schulter und dem Drachen auf seinem Kopf dies beachtete er aber nicht weiter und sagte monoton "Ich bin Naruto Kitsune und komme aus einem weit entfernten Land mehr gibt es über mich nicht zu wissen, Yatakari folgte Naruto in der selben Tonlage und sagte "ich bin Yatakari Kitsune und komme aus dem selben Land wie Naruto" als die beiden endeten sagte Iruka "das war ja mager aber Ok setzt euch doch nach ganz hinten da sind noch 2 plätze frei" so gingen die beiden auf ihre plätze und folgten dem Unterricht nicht wirklich weil kannten sie halt schon alles bzw. wussten alles.

Später am Tag so gegen Mittag:

Die Kinder hatte grade Mittagspause und Naruto und Yatakari standen in einer Ecke und unterhielten sich als ein Fremder Junge auf sie zukam und sie ansprach "Hallo ich bin Sasuke Uchiha und ihr seid wohl die beiden neuen Flachzangen" Bei Naruto kochte schon langsam die Wut hoch als er den Namen Uchiha hörte den er wusste was dieser Clan seinem Vater angetan hat aber er antwortete gelassen aber kühl "Die sind wir wohl und wie können wir dem Emu behilflich sein" "Wie könnt ihr es wagen so mit einem Uchiha zu reden ich bin von der Elite von Konoha aber ich wollte eigentlich nur fragen was dieses Vieh da auf deinem Kopf ist" Yatakari merkte sofort das dieser Sasuke einen Fehler gemacht er wollte Naruto noch aufhalten war aber zu spät den Naruto zog sein Katana und hielt es Sasuke an den Hals "Wage es nie wieder Ryuichi als Vieh zu beleidigen den er gehört zur stolzen Rasse der Drachen" Naruto war schon kurz davor es zu beenden als ihm Yatakari eine Hand auf die Schulter legte und sagte "lass es sein der ist es einfach nicht Wert" "Hast recht der ist es echt nicht Wert" So zog er sein Katana Weg schnitt ihm aber vorher noch die Wange auf. Sasuke war erstarrt so eine Angst hatte er noch nie Gefühlt und er fiel einfach bewusstlos um. Kurze Zeit später kam Iruka auch schon angelaufen und fragte an Naruto gewannt "Naruto was ist hier passiert" Naruto antwortete in einem abweisenden Ton "Er hat

mich beleidigt und wollte mich angreifen da hab ich mich nur verteidigt" Iruka schaute skeptisch zu den anderen Schülern diese nickten aber alle nur da sie angst vor Naruto hatten "Nah gut der Unterricht ist für Heute beendet, ich bringe Sasuke ins Krankenhaus" Die Kinder waren jetzt wieder fröhlich denn sie hatten Schulfrei. So gingen auch die beiden Brüder nach Hause. Dort angekommen hatte Kurama eine tolle Idee von der er den anderen gleich erzählte "Was haltet ihr davon wenn wir Jagen gehen ich hab gehört im Wald von Konoha soll es große Hirsche geben und mich nervt so langsam dieser Menschen fraß" Alle lächelten und stimmten dem zu denn jagen war auch eine super Methode um sich abzuregen. So gingen sie auf die Jagd am Abend hatten sie am Abend insgesamt fünf Hirsche gerissen. Als sie alle wieder zusammen waren sagte Yuna "Ich glaube wir sollten hier draußen fressen weil ich glaube die Dorfbewohner finden es etwas seltsam wenn wir 5 Hirsche durchs ganze Dorf ziehen" "Da hast du wohl recht Mama" sagte Kiara und so fraßen sie genüsslich die Tiere und blieben die Nacht im Wald um noch etwas die Natur zu genießen. Dich aneinander gekuschelt schliefen sie ein um sich zu wärmen.

2. Tag:

Heute war der 2. Tag auf der Akademie heute stand hauptsächlich Praktisches an also Kunai und Shuriken werfen, Taijutsu Training und vieles mehr. Beim Kunai werfen dachte Sasuke der wieder aus dem Krankenhaus war das er Naruto zeigen könnte was die Elite konnte. So machten die beiden einen kleinen Wettbewerb wobei Iruka der Schiedsrichter war. Die beiden durften jeweils 10 Kunais werfen. Das Ergebnis wahr relativ eindeutig so traf Sasuke die Scheibe jedesmal aber aber nur einmal die Mitte und Naruto traf auch jedes mal die Scheibe nur das er jedes mal die Mitte traf . Iruka war beeindruckt und sagte "Wow Naruto das war super du hast echt Talent aber Sasuke du warst auch nicht schlecht" Naruto wollte noch einen Drauf nahm drei Kunais drehte sich um und warf sie nach hinten er traf alle drei Scheiben. Jetzt applaudierten ihm alle weil das wahr wirklich eine Meisterleistung. Er ging an Sasuke vorbei und sagte noch in einem süffisant Sarkastischem Ton "ist der Herr Uchiha jetzt zufrieden" Sasuke kochte vor Wut konnte sich aber beherrschen und sagte mit zusammengebrochenen Zähnen "das wirst du mir irgendwann Büßen" "Oh da hab ich aber angst" antwortete Naruto mit gespielter furcht in der Stimme und ging dann das sie eh Schluss hatten natürlich folgte ihm Yatakaru letztendlich verlief der restliche Tag ruhig.

So Leute das wars mal wieder hoffe natürlich euch hat's gefallen last gern Kommi und favo da bis zum nächsten mal

euer Shadow Wolf

Kapitel 9: Das Ende der Akademie und ein Traum Team

Kapitel 9: Das Ende der Akademie und ein Traum Team

So Leute hier mal wieder ein Kapitel nach längerer Zeit viel Spaß und Let's go

Es war nun mittlerweile 3 Jahre her seit Naruto und Yatakari die Akademie angefangen hatten und so saßen die beiden grade in ihrem Klassenraum und warteten darauf das sie zur Abschlussprüfung der Akademie dran kamen. Nach weiteren 10 Minuten wurde dann Naruto aufgerufen "Naruto Kitsune" so ging er in denn Prüfung's Raum. Dort sah er Iruka und Mitsuki sitzen. Iruka schaute freundlich zu ihm und sagte "so Naruto heute wollen wir das Henge no Jutsu und das Bunshin no Jutsu von dir sehen" Naruto nickte nur und Ryuichi sprang von seinem Kopf und legte sich auf den Boden damit Naruto die Jutsus ungestört ausführen konnte. So verwandelte sich Naruto in seinen Vater (also Kurama) danach führte Naruto die Fingerzeichen für das Doppelgänger Jutsu aus wobei die beiden Lehrer etwas verwundert schauten da sie die Zusammenstellung der Fingerzeichen so nicht kannten aber sie ignorierten es erstmal denn solange es funktionierte. So führte Naruto das Kitsunebunshin no Jutsu aus und so standen vor Iruka und Mitsuki 5 Perfekte Kopien des verwandelten Naruto. Iruka lächelte und sagte "Herzlichen Glückwunsch Naruto du hast mit bravur bestanden und du darfst dir ein Stirnband nehmen" Naruto nickte wieder nur und nahm sich ein Rotes Stirnband vom Tisch. Er verließ den Raum und wartete auf Yatakari.

2 Stunden später:

Naruto war kurz vorm einschlafen als er sah das Yatakari den Raum verließ und er sah das sein Freund ein blaues Stirnband trug hinter ihm kam noch Iruka und stellte sich hinter sein Lehrertisch. "So Kinder ich bin froh das ihr alle bestanden habt kommt bitte morgen wieder dann gebe ich die Team Verteilung bekannt" So verließen sie alle die Akademie und Naruto und Yatakari gingen nach Hause und ve4brachten noch einen ruhigen Tag mit ihren Eltern.

Nächster Tag wieder in der Akademie:

"So Genin nach langem Überlegen haben sich der Hokage und ich für folgende Team Einteilung entschieden. Team 1 . . . (Einteilung der teams ist wie im Anime bloß Teamm 7 ist etwas anders aufgestellt) aufgrund der Tatsache das wir dieses Jahr ein Schüler mehr als gewöhnlich haben sind in Team 7 vier statt drei Mitglieder eingeteilt und zwar Sasuke Uchiha" als sie diesen Namen hörten hofften so wohl Sakura als auch Ino mit ihm ins Team zu kommen Iruka fuhr fort "Naruto Kitsune, Sakura Haruno" Als Sakura ihren Namen hörte rief sie erfreut auf und sah Blöd zu Ino diese schaute nur böse zurück Iruka griff ein und sagte "Sakura würdest du dich bitte wieder beruhigen damit ich fortfahren kann" Sakura schaute leicht beschämt zu ihrem Sensei und sagte leise "ja" Irula nickte und begann wieder zu sprechen "also letztes Mitglied im Team 7 ist Yatakari Kitsune" Yatakari und Naruto freuten sich innerlich das sie in einem Team waren weil Sasuke und Sakura sind wohl die schlimmsten Teamkameraden die sie sich vorstellen konnten Sensei Iruka beendete seine Rede in dem er sagte "So Genin damit kennt ihr eure Teams ich wünsche euch nun viel Erfolg auf eurem Weg des

Shinobi und eure neuen Senseis holen euch bald ab also wartet hier" Naruto wahr nicht wirklich daran interessiert wer ihr Sensei war.

1 1/2 Stunden später

Team Sieben wartete schon eine ganze Weile auf ihren Sensei. Naruto saß auf seinem Platz und streichelte Ryuichi der vor ihm auf dem Tisch lag. Als er sich darin erinnerte wie der kleine Drache kurz nach seinem Geburtstag damals geschlüpft war.

Flashback

Es waren nun Mittlerweile ein paar Wochen seit Narutos 7. Geburtstag vergangen und er lag grade mit seinen Eltern und seiner Schwester Kiara im Wohnzimmer und unterhielten sich über belanglose Dinge als sie plötzlich ein Knacken vom Kamin hörten dort lag nämlich das Drachen Ei was Naruto von Kiara zum Geburtstsg bekam und es schien grade zu schlüpfen sie gingen alle auf das Ei zu und beobachteten wie es immer mehr Risse bekam und dann das erste Stück Schale abbrach danach brach die Hälfte der Schale weg und eine kleine Klaue schaute aus dem Ei. Das Ei fiel um und der kleine Drache purzelte aus diesem heraus er drehte sich auf den Bauch und machte seine ersten geh Versuche. Diese verliefen aber wenig erfolgreich und er viel mehrere male auf die Nase. Naruto wollte ihm helfen weil er ihm leid tat aber Kurama sagte nur "nicht das muss er selber schaffen" Naruto hörte auf die Anweisung seines Vaters und blieb ruhig. Nach ein paar weiteren Minuten schafte es der kleine Drache aufzustehen und er tapste unbeholfen auf Naruto zu als wüsste er das sie zueinander gehörten. So legte er sich zwischen Naruto's Vorderpfoten und schlief ein "Nah da scheint dich aber einer zu mögen" sagte Yuna mit einem grinsen "scheint so" antwortete Naruto ebenfalls mit einem Lächeln "aber du musst ihm noch einen Namen geben" warf Kurama ein "stimmt wie währe es mit Ryuichi" der kleine Drache schnaufte was wohl sagen sollte das ihm der Name gefiel. So unterhielten sie sich weiter aber in gedämpfter Lautstärke um den kleinen Ryuichi nicht zu wecken.

Flashback ende

Nach einer weitem Stunde rumsitzen öffnete sich die Tür und Naruto schaute überrascht als er sah wer die Tür öffnete sagte dann aber "Kakashi nah das hätte ich mir ja denken Können" Kakashi schaute nur emotionslos in die Runde und sagte "in 5 Minuten auf dem Dach" mit diesen Worten verließ er den Raum. Naruto nahm Yatakari am Arm und teleportierte sich mit ihm in einem Roten Blitz nach oben. Sasuke und Sakura schauten nur verwirt gingen dann aber über die Treppe aufs Dach.

Auf dem Dach:

Kakashi schaute sich mit leichtem interesse seine neuen Schüler an besonders das Naruto in seinem Team wahr freute ihn er sagte "So dann stellt euch doch mal vor" Sakura schaute ihren Sensei an und sagte "Fangen sie doch an" Kakashi seufzte und nickte "also mein Name ist Kakashi Hatake was ich mag und was nicht geht euch nichts an und über Träume habe ich noch nie nachgedacht, jetzt bist du dran Pinki" Sakura schaute böse zu ihrem Sensei fing aber an zu sprechen "mein Name ist Sakura Haruno ich mag Sasuke und meine Freunde, nicht mögen tue ich Naruto und mein Traum für die Zukunft ist . . ." Sie schaute zu Sasuke und errötete damit wahr ihre Erzählung beendete. Kakashi schaute zu Sasuke um ihm zu zeigen das er Reden sollte so fing er

an "mein Name ist Sasuke Uchiha ich mag wenig, hasse dafür aber vieles und mein Traum oder wohl er Ziel ist es meinen Clan zu rechen" Kakashi nickte und lächelte und schaute zu Naruto der Anfing zu sprechen "mein Name ist Naruto Kitsune ich mag meine Freunde, meinen Drachen und meine Familie, ich mag nicht oder er Hasse die Dorfbewohner Konoha's und mein Traum für die Zukunft ist es meine Heimat wieder aufzubauen" Kakashi war leicht entsetzt über Naruto's aussage denn er wusste was die Dorfbewohner ihm antaten aber er wusste nicht das es soweit ging. Als er sich wieder beruhigt hat schaute er zu dem einzigen Jungen in der Runde den er nicht kannte dieser begann zu reden "mein Name ist Yatakari Kitsune was ich mag und nicht geht euch nicht an mein Traum genau so wenig" Kakashi wahr leicht verwirt ließ es aber sein und sagte "Gut da wir uns nun mehr oder weniger gut kennen kommt ihr bitte morgen zum Trainingsplatz 7 dort habe ich eine kleine Überraschung für euch aber noch ein kleiner Hinweis esst morgen früh nichts sonst könnte es euch wieder hoch kommen" so beendete er seine Rede und verschwand in einer Rauch Wolke. Naruto und Yatakari verschwanden nach Hause und so ging der Tag ruhig zu ende.

So Leute endlich mal wieder ein Kapitel ich hoffe natürlich das es euch gefällt last gern ein Favo. und Kommi da

euer Shadow Wolf

Kapitel 10: Die Glockenprüfung

Kapitel 10: Die Reise ins Wellenreich

So Leute heute gehts wieder weiter mit unserer Reise im Zauberland (what the fuck) vergesst es los geht es

Es war noch früh am Morgen als Naruto und Yatakari schon auf dem Trainingsplatz 7 waren sie wollten nämlich noch jagen gehen um sich aufzuwärmen und gleichzeitig ein kleines Frühstück verdrücken. So liefen die beiden grade als Füchse durch den Wald rund ums Trainingsgelände und suchten etwas zum Jagen. Nach weiteren 10 Minuten fanden sie endlich eine kleine Gruppe Hirsche. Sie pirschten langsam an sie heran und fingen sich 2 von ihnen. So verspeisten sie die beiden glücklich und gingen dann satt und zufrieden zurück zum Trainingsplatz natürlich in Menschengestalt bevor jemandem auffiel das hier im Wald zwei mehr schweifige Füchse rum rannten. Wieder am Trainingsplatz angekommen sahen sie das ihre anderen beiden heiß geliebten Teammitglieder schon da waren. Die beiden ignorierten diese aber gekonnt und setzten sich an einen Baum und unterhielten sich. 2 Stunden später kam dann auch Kakashi, Sakura ging auf ihn zu und hielt ihm eine predigt übers zu spät kommen, dieser beachtete sie aber einfach nicht und ging auf die drei anderen zu und sagte "Hallo also ich habe mir für heute einen kleinen Eignungstest überlegt soll heißen ich habe hier 2 Glocken und die müsst ihr mir bis zum Mittag abnehmen. Die zwei die keine haben gehen zurück auf die Akademie" Sakura war leicht entsetzt über die Aussage ihres Senseis und erwiderte "aber Sensei ich dachte die Prüfung der Akademie währe die Abschlussprüfung" "Tja hast du wohl falsch gedacht" antwortete Kakashi Emotionslos. Naruto betrachtete die Scene belustigt den er konnte sich schon denken das die Prüfung einen tieferen Sinn hatte weil er wusste das Kakashi ein Team Fanatiker war und so wusste er das die Prüfung genau darauf abzielt. Er hatte grade zu ende gedacht als Kakashi wieder anfang zu sprechen "Gut seit ihr alle bereit" alle nickten "Dann los" mit diesen Worten passierte genau nichts denn Kakashi blieb auf der Stelle stehen und nahm sein Buch zur Hand und begann zur Lesen. Sasuke und Sakura verzogen sich in den Wald um sich eine gute Angriffsposition zu Suchen. Die beiden Freunde setzten sich an den Baum an dem sie schon vorher gesetzt hatten und entspannten erstmal ne runde. Nach einer weile warten sah Naruto Bewegungen im Wald und Sakura kam aus dem Wald geschlichen. Sie wollte Kakashi von hinten Angreifen und sich so die Glöckchen schnappen aber Kakashi hatte sie natürlich schon bemerkt und so konnte er sie nach einem abgewehrten Angriff fing ihr Sensei Sakura in ein Genjutsu.

Dieses zeigte ihr wie ihr geliebter Sasuke auf brutale weise abgestochen auf dem Boden lag. Das schockierte die Junge Kunoichi sosehr das sie in Ohnmacht viel. Naruto konnte bei dieser Aktion nur lachen den wie konnte man nur auf ein so einfaches Genjutsu reinfallen aber er blieb immer noch ruhig. Nach weiteren Minuten kam auch Sasuke und versuchte Kakashi in einem Taijutsu die Glocken abzunehmen. Scheiterte aber gnadenlos und verschwand wieder im Wald. Den beiden Brüdern wurde es nun langsam langweilig und so beschlossen sie sich auch mal einzumischen. Also sprintete Yatakari auf Kakashi zu um ihn mit einem Taijutsu Kampf abzulenken während Naruto sich die Glocken schnappt. Nachdem Yatakari absichtlich verloren

hatte sagte Kakashi "Oh du bist gut aber leider nicht gut genug um mir die Glöckchen abzunehmen" dabei griff er an seinen Gürtel und wollte diese nehmen Griff dabei aber ins leere und erschreckte "w..w..w..wi..wie ha..a..a..st du das gemacht" sagte er mit zitteriger stimme "Ich hab gar nichts gemacht ich war nur die Ablenkung" antwortete der Blauharrige Junge mit einem frechen Grinsen. Kakashi drehte sich um und sah das dort Naruto mit den Glöckchen stand und sagte "reingelegt" Kakashi schüttelte den Kopf und sagte "wie konnte mir nur so etwas dummes geschehen aber nun gut ihr beiden habt die Prüfung bestanden und Sasuke du kannsr rauskommen" Sasuke kam nach ein paar Minuten aus dem Wald gelaufen

und fragte was los sei sein Sensei antwortete "Naruto und Yatakari haben mir die Glocken abgenommen und dabei noch einen Hervorragende Teamarbeit geleistet. Damit haben sie die Prüfung bestanden. Du kannst dich freuen die bleibst im Team natürlich weil ein bisschen was drauf hast und nicht nur weil mich der Hokage zu irgendwas zwingt weil du ein Uchia bist" "Wie war das" rief Sasuke" rief Sasuke "ach gar nichts" sagte Kakashi "und Sakura fliegt aus dem Team weil ihr jegliches Talent zum Ninja fehlt" fügte er noch hinzu. Das restliche Team war ganz froh über diese Aussage weil keiner von ihnen konnte sie wirklich leiden. So gingen alle nach Hause, Kakashi brachte noch die bewusstlose Sakura nach Hause. Naruto und Yatakari gingen wie immer nach Hause ins Anwesen des 4. Hokagen. Auf dem weg dorthin wurde Naruto wie jeden Tag von den missbilligenden und Hasserfüllten blicken der Dorfbewohner gestraft. Yatakari merkte wie Naurto's Moral sank und so legte er ihm einen Arm auf die Schulter und sagte "Hey alles gut denk dran du bist nie allein" als Bestätigung leckte ihm Ryuichi der noch auf seinem Kopf lag genau über diesen. Als dank dafür streichelte er denn kleinen Drachen. Zuhause angekommen wurden sie von den drei restlichen Familien mitgliedern begrüßt und die beiden Freunde verwandelten sich auch sofort in Füchse. Yuna kam im Wohnzimmer auf sie zu, legte sich neben sie und fragte "nah wie war euer Tag" Naruto antwortete für die beiden "ach nicht wirklich besonders, Kakashi hat so ne komische Eignungsprüfung mit uns gemacht die wir natürlich einfach bestanden haben und Sakura diese verrückte Pinkharrige ist aus dem Team geflogen weil sie kein Talent hat"

Yuna hörte interessiert zu antworte als er geendete hatte "ja gut dann war es ja wirklich ein entspannter Tag aber nun lasst uns essen ich habe nämlich ein Bären hunger" und mit dieser gingen sie in die Küche aßen dort und unterhielten sich danach noch. So endete der erste Tag als Team 7.

So Friends dat wars den mal wider hoffe wie immer euch hats gefallen, wenn ja lasst doch gern ein favo und kommi bis dahin haut rein

euer Shadow Wolf

Kapitel 11: Start der Chuninprüfung

Kapitel 11: Start der Chuninprüfung

Freunde der Sonne hier gehts los mit dem nächsten Kapitel viel Spaß

Es waren nun schon ein paar Monate seit der Gründung von Team 7 vergangen. Sie hatten in dieser Zeit schon viele Aufträge erledigt wie z.B. ihr erster C-Rang Auftrag wo sie einen Brückenbauer ins Reich der Wellen eskortieren mussten. Was leider etwas eskaliert ist da auf besagten Brückenbauer ein Kopfgeld ausgesetzt war. So trafen sie auf einen bekannten von Naruto und Yatahari aus dem Dämonenreich und zwar Zabuza Momochi der Dämon aus dem Nebel. Natürlich war es ein Geheimnis das sie sich kannten aber durch ihre Freundschaft beschloss Zabuza sie in Ruhe zu lassen. So verlief die restliche Mission entspannt. Und nun hatte der Sensei von Team 7 sie für die Chunin Auswahlprüfung angemeldet. Grade warteten die drei Teamkameraden darauf das sie in den Prüfungsraum gelassen wurden am Eingang wurden Sitzplatz Nummern verteilt und so dauerte es ein bisschen bis sie eingelassen wurden aber nach ein paar Minuten warten waren sie auch an der Reihe. Natürlich wie sollte es anders sein saßen sie nicht zusammen so das Sasuke ganz vorne Links saß Yatahari in der Mitte und Naruto in den hinteren Reihen. Als alle saßen betrat ein Mann mit vielen Narben im Gesicht den Raum und sagte "Hallo ihr Maden mein Name ist Ibiki Morino und ich bin euer Prüfer für den schriftlichen Teil der Prüfung. Genau für diese gibt es auch ein paar ganz einfache Regeln. 1. Ihr bekommt gleich ein Blatt auf dem 9 Fragen stehen die 10. stelle ich 15. Minuten vorm Ende der Prüfung 2. Jeder darf drei mal erwischt werden beim schummeln, beim 4. mal fliegen betroffene Genin und ihre Teammitglieder aus der Prüfung 3. viel Erfolg und los geht's" Nach dieser Ansprache teilten die Prüfer an den Seiten die Prüfungsbögen aus. Naruto betrachtete die Fragen und beim durchlesen fiel ihm auf das diese Fragen wahrscheinlich nur von Ninjas auf Jonin Level beantwortet werden konnten und so fügte er 1 und 1 zusammen und stellte fest das die Prüfung wohl die Spionage Fähigkeiten der Schüler testen sollte. Zum Glück hatte Naruto das nicht nötig denn im Dämonenreich waren das Dinge die man schon von Anfang an lernen musste. Dabei erinnerte sich Naruto wie ihn Kurama beim Unterricht bis an seine Physischen und Psychischen Grenzen getrieben hatte. Einerseits freute er sich jetzt das sein Vater ihm soviel beigebracht hatte andererseits war es auch ein hartes Stück Arbeit. Aber nun konzentrierte er sich wieder auf die Prüfung und beantwortete die Fragen. Um Yatahari brauchte sich Naruto keine Sorgen machen denn im Bereich der Theorie war er immer besser als Naruto gewesen und für Sasuke interessierte sich Naruto nicht wirklich, denn in ihrer Zeit als Team hatte sich Sasukes Verhalten nicht wirklich geändert, nicht das es sie juckte aber nah ja. Nach 1 1/2 Stunden erhob Ibiki wieder die Stimme und sagte "So jetzt ist es Zeit für die letzte Frage. Davor solltet ihr aber wissen das wenn ihr diese 10. Frage falsch beantwortet ihr nie zum Chunin werden könnt aber wenn ihr jetzt geht könnt ihr es einfach nächstes Jahr nochmal versuchen" Nach dieser Ansage verließen noch ein paar Teams den Raum und so sagte Ibiki als es so aus sah als würde keiner mehr gehen wollen "Ihr seid euch also sicher das ihr die Frage richtig beantworten könnt. Nah gut dann sag ich mal herzlichen Glückwunsch ihr habt die erste Prüfung bestanden" aufgeregtes Murmeln ging durch den Raum. Als einer der

Genin dann noch eine Frage stellen zersprang das Glas und eine Lilaharrige Frau stellte sich vor Ibiki's Tisch und rief "Ibiki sag mal mal bis du schwach geworden so viele sind noch nie durch gekommen aber ok Leute dann folgt mir mal zur zweiten Prüfung" die Frau sprang wieder aus dem Fenster und die ersten Genin stürzten hinter ihr her um sie nicht aus dem Auge zu verlieren. Naruto und Yatahari ließen sich Zeit selbst wenn sie sie nicht mehr sehen konnten, konnten sie die Frau noch immer Riechen.

10 Minuten später am Wald des Todes:

"So ihr Maden mein Name ist Anko und wir stehen grade vor dem Wald des Todes. Ihr werdet die nächsten fünf Tage dort verbringen und müsst zwei Schriftrollen beschaffen, eine Himmel's- und eine Erdschiftrolle" Nach dem Naruto alles wichtige gehört hatte, passte er nicht mehr auf und unterhielt sich mit Ryuichi. Nach kurze Zeit bemerkte Anko Naruto's Abwesenheit und dachte sich sie könnte ihn etwas Erschrecken. So nahm sie ein Kunai und warf es direkt auf Narutos Kopf. Dieser hatte es natürlich schon bemerkt und als das Kunai drohte ihn zu treffen fing er es mit Leichtigkeit und warf es einfach auf Anko zurück und sagte "Wagen sie das nie wieder" Die Lehrerin wahr leicht erschrocken über die Eiseskälte in Naruto's stimme und auch darüber das er das Kunai so leicht gefangen hatte. Sie versuchte ihren schock zu unterdrücken und fuhr mit ihrer Erklärung fort. Nach dem sie geendet hatte wurden sie alle einzeln in ein Zelt gerufen wo sie ihr Schriftrolle bekamen danach wurde jedes Team an ein anderen Eingang des Walde's geführt und warteten dort auf den Start der Zweiten Prüfung.

So Freunde erst mal wieder ein dickes sorry das so lange nichts kam aber ich hoffe das es euch gefallen hat wenn wisst ihr ja was läuft.

euer Shadow_Wolf

Kapitel 12: Der Wald des Todes

Kapitel 12: Der Wald des Todes

So Freunde hier das nächste Kapitel, hoffe euch gefällt's. Let's go:

Es waren die letzten Minuten vor dem Beginn der 2. Prüfung und Team 7 bereitete sich vor.

So standen sie grade vor dem Eingang des Wald des Todes und warteten den Countdown des dort anwesenden Chunin ab. Dieser zählte grade runter 5, 4, 3, 2, 1, Los. Mit diesen Worten öffneten sich die Tore und Team 7 rannte in den Wald. Naruto sondierte mit seinem scharfen Geruchssinn die Umgebung und hatte sofort ein Team in etwa 1,5 km Entfernung gefunden. Er lief los und Yatahari konnte sich schon denken was Naruto gemacht hatte, so folgte er ihm. Sasuke wahr etwas verwundert das Naruto so Zielstrebig in eine Richtung lief, folgte ihm aber. Nach 10 Minuten hatten sie das Team eingeholt und versteckten sich in den Bäumen. Yatahari bemerkte das es ein Team aus Suna was hieß das sie sie ohne große Probleme beseitigen konnten. Die Brüder besprachen sich kurz und sprangen dann auf das Team zu so das jeder von den beiden hinter einem Gegner landeten. Beiden brachen ihren Feinden ohne zu zögern und ohne das das Team aus Suna reagieren konnte das Genick. Naruto warf noch ein Kunai auf den letzten so das es den Suna-nin direkt in den Kopf traf. Damit war das Team besiegt und Sasuke saß mit weit aufgerissenen Augen im Baum und war geschockt darüber mit welcher Leichtfertigkeit die beiden getötet hatten. Während Sasuke sich von seinem Schock erholte checkte Yatahari welche Schriftrolle das Team hatte und natürlich war es die falsche. Jetzt hatte sie schon zwei Himmelschriftrollen und brauchten noch eine Erdschriftrolle. Da Naruto diesmal nichts in näherer Umgebung riechen konnte schickte er Ryuichi auf einen Erkundungsflug. Dieser kehrte nach einer halben Stunde zurück und

erzählte Naruto was er herausgefunden hatte und Naruto berichtete es den anderen "Laut Ryuichi's Erklärung befindet sich Zehn Kilometer Nordwestlich das nächste Team es ist wohl eines aus Konoha" die beiden anderen nickten und machten sich dann auf den weg Richtung Nordwest. Ungefähr auf halber strecke machten sie Pause, um etwas zu essen und zu trinken nach ca. 15 Minuten machten sie sich wieder auf den Weg. So hatten sie nach einer knappen Dreiviertelstunde zum Team aus Konoha aufgeschlossen. Sasuke schlug vor es auf Demokratische weise zu Lösen. Die beiden Dämonischen Freunde die Kämpferischer Natur waren stimmten nur widerwillig zu aber versuchten es trotzdem. Naruto sagte aber das er das reden übernehmen wollte, seine Teamkollegen stimmten zu. So sprang Team 7 aus den Büschen und stellte sich vor wie sie feststellten Team 10 das aus Shikamaru, Ino und Choji bestand. Das war gut den Shikamaru ließ sich gerne auf entspannte Lösung ein. Naruto begann zu sprechen "So Freunde 2 Option entweder ihr gebt uns eure Schriftrolle so oder wir holen uns sie mit Gewalt dann tut's aber richtig weh" Team 10 schaute etwas verwundert über den plötzlichen auftritt drein aber dann begann Shikamaru zu sprechen "Oooooookkkkkk aber sagt mal welcher Schriftrolle braucht ihr eigentlich" diesmal antwortete Yatahari "eine Erdschriftrolle und wir haben zwei Himmelsrollen" Der schwarzhaarige begann zu kichern und erwiderte "das trifft sich ja gut wir haben zwei Erdrollen und brauchen eine Himmelsrolle, also können wir

einfach tauschen" Team 7 nickte und so tauschten sie die rollen aus und trennten sich wieder. Beide Teams machten sich auf unterschiedlichen wegen auf zum Turm in der Mitte des Waldes. Nach ein paar Stunden Marsch nahm Naruto einen Geruch wahr den er schon lange nicht mehr wahrgenommen hatte und wahr irritiert darüber was die Person hier machte. Naruto sagte denn anderen das er das überprüfen wollte und so gingen sie in die Richtung des Geruchs. Nach kurzer Zeit trafen sie besagte Person auf einer Lichtung und Naruto sagte "Onkel Orochimaru bist du es wirklich" der Ninja nahm sein Strohhut vom Kopf und zum Vorschein kamen lange schwarze Harre und ein bleiches Gesicht mit Schlitzförmigen, gelben Augen. Orochimaru antwortete "ja Naruto ich bin es" bei diesen Worten ging Naruto das Herz auf und er musste daran denken wie Komisch ihre Beziehung eigentlich war den Oreo wahr eigentlich ein Schlangen Dämon aus einem kleinen Dorf das nur aus diesen bestand aber daher das sein Vater und Oreo gute Freunde waren und sie auch ungefähr auf der selben Wellenlänge waren, hatte sich zwischen ihnen eine Familie ähnliche Beziehung entwickelt. Zurück in der Realität ging Naruto auf Oreo zu und umarmte ihn. Sasuke stand weiter hinten und wahr einfach nur noch verwirrt. Yatahari ließ es geschehen den er wusste wie das Verhältnis zwischen den beiden wahr. "Naruto ich etwas wichtiges mit dir besprechen und dabei brauchen wir keine ungebetenen Zuhörer" Flüsterte Oreo Naruto ins Ohr und dieser verstand was er meinte und wahr mit einer Geschwindigkeit die nicht Menschlich wahr hinter Sasuke und schlug ihn in den Nacken. "So das hätten wir also sag schon was gibt es" "Um es gleich auf den punkt zu bringen ich will Konoha vernichte. einerseits um sie genau so leiden zu lassen wie du gelitten hast und andererseits weil ich grade ein Dorf aufbaue und dabei Konoha mir als Großmacht ein ziemlicher Dorn im Auge ist" Naruto musste schlucken das war hart aber so gesehen was hatte das Dorf ihm je gegeben um sie zu verschonen und so antwortete er "Ist ok aber wart mit dem Angriff noch bis zum ende der Prüfung, ich will es diesem Arroganten Uchiha zeigen aber danach helfe ich dir auch liebend gern diese Bastarde zu töten" "gut es freut mich das du mir helfen willst, Yatahari bist du auch dabei" fragte Oreo noch dieser nickte und damit war es beschlossene Sache. Konoha würde untergehen. Nach kurzen small talk trennten sie sich auch wieder, Naruto verabschiedete sich noch mit einer Umarmung und Yatahari winkten zum abschied. So machte sich Team 7 wieder auf den Weg Naruto nahm Sasuke auf die schultern und so machten sie sich auf den Weg zum Turm. Als sie am Turm ankamen mussten sie die Schifftrollen abgeben und wurden dann in Räume gewiesen wo sie auf die restlichen Team's warten sollten. Nach 2 Tagen warten waren die restlichen Team's mehr oder weniger angekommen. Nachdem alle Team's in einer Halle versammelt wurden hielt der Hokage noch eine Ansprache und Gratulierte ihnen, zudem erklärte er das es in einem Monat mit der letzten Runde enden würde. Damit war die 2. Prüfung geschafft.

So es ist geschafft, hoffe das es euch gefallen hat. Wenn ja dann wisst ihr was läuft.

euer Shadow Wolf

Kapitel 13: Eine alles verändernde Schlacht

Kapitel 13: Eine alles verändernde Schlacht

So Leute jetzt wird es richtig Lustig also viel Spaß und let's go

Es war ein Monat seit dem ende der 2. Chunin auswahlprüfung vergangen und alle Chunin anwärter haben ordentlich trainiert um sich gut auf die Letzte Finale Prüfung vorzubereiten. So haben viele Genins nach einem spezial Training von ihren Senseis oder anderen Jonin gefragt. Naruto und Yatakaru konnten sich das ganze natürlich sparren weil sie so oder so allen Genin aus Konoha um Jahre Voraus waren, dafür hatte zumindest Naruto andere Probleme denn Sasuke musste Kakashi erzählt haben was er im Wald des Todes mitbekommen hatte weil eine Woche nach der Prüfung stellte Kakashi Naruto zur Rede was da los war. Da Naruto wusste das er ihrem Sensei vertrauen konnte weihte er ihn in den Kompletten Plan. Nach Tagen der Überlegung beschloss er sich ebenfalls dem Plan Konoha zu vernichten anzuschließen, so hatten sie sich dann zum Heutigen Tag der 3. Prüfung gelebt. Die zu Prüfenden Genin warteten grade in einem Vorbereitungsraum auf ihr Kämpfe, die Arena von Konoha war voll mit schaulustigen Dorfbewohnern die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollten und ganz Oben auf der Arena befand sich die Hokage Loge, Dort saßen aktuell der Hokage und der Kazekage. Als sich alle Zuschauer eingefunden hatten hielt der Hokage eine Ansprache begrüßte die Geste und erklärte wie die Prüfung ablaufen würde. So wird jeder nach seinem Kampfgeschick und seiner Technik und nicht nach Sieg oder

Niederlage bewertet. Nach dem er fertig war mit seiner Ansprache nannte er das erste Kampf paar, dieses war Shikamaru vs Temari aus Sunagakure. Die Zuschauer hofften jetzt auf einen guten Kampf weil viele im Dorf wussten was für ein Taktik Genie der Nara war. Was dann passierte enttäuschte alle in der Arena, denn sobald die beiden sich gegenüber standen und der Kampfrichter sein ok gab hob der Nara seine Hand und rief "Ich gebe freiwillig auf".

Der Kampfrichter schaute doof drein und fragte "meinst du das ernst" Shikamaru nickte nur und verließ die Arena. Kampfrichter Genma gab den Hokagen per Headset bescheid das er die nächsten Kämpfer bestimmen sollte. Dieser ließ sich eine kurze Bedenkzeit, stand dann auf und rief dann in die Arena "Die Nächsten Kämpfer sind Naruto Kitsune gegen Sasuke Uchiha". Aufgeregtes Gemurmel ging durch die Arena denn das war ein Kampf den sich viele gewünscht hatten, da dieser ein Kampf auf Augenhöhe werden könnte. Das war natürlich Blödsinn denn Naruto war Sasuke Meilen weit voraus. Als die beiden sich in der Arena gegenüber stand fragte Naruto spöttisch "willst du nicht lieber gleich aufgeben" Sasuke gab nur einen Hasserfüllten Blick zurück. Genma schaute beide fragend an und beide nickten und so gab er das Signal zum Start des Kampfes. Die beiden Gegner sprang voneinander weg. Ryuichi der immer noch auf Narutos Kopf saß sagte zu ihm "Pass auf, ich weiß du bist im überlegen, wert aber nicht überheblich" "Ist gut ich pass schon auf". Mit diesen Worten rannte Naruto auf Sasuke zu und verstrickte sich in einen Taijutsu Kampf, in dem Naruto auf jeden Fall die Oberhand hatte er traf Sasuke viel öfter als er ihn und musste sich der Uchiha bald zurück ziehen um sich zu erholen. Naruto rief ihm "Machst du schon schlapp" zu, dieser Erwiderte "wart's nur ab". Sasuke warf eine Rauchbombe

um seine Erstellung eines Doppelgänger's zu verbergen, Als der Rauch sich verzog fing Sasuke an Naruto mit Feuer Jutsus zu bombardieren und danach wieder in einen Tai jutsu Kampf überzugehen und diesmal konnte er sich durch sein Aktiviertes Sharingan besser halten. Diese ganze Aktion diente aber nur als Ablenkung um sich von hinten mit unterdrücktem Chakra an Naruto ran zu schleichen. Dieser bemerkte erst was vor sich ging als er das Geräusch von kreischenden Vögeln hinter sich hörte, da war es aber schon zu spät und Sasuke holte zum Schlag mit dem Chidori aus und traf nicht Naruto sondern seinen Drachen Ryuichi. Naruto konnte im ersten Moment nicht begreifen was passiert war, erst als Sasuke die Hand aus dem Drachen zog und dieser zu Boden viel. Naruto fing ihn kurz vorher auf und kniete sich mit dem Drachen im Arm auf den Boden "Ryuichi warum hast du das getan"

der kleine Drache blickte nur mit wenig Licht in den Augen zu Naruto und sagte "weil du mein Freund warst, mein Partner fürs Leben und ich musste dich beschützen" mit diesen Worten erlosch das Licht in Ryuichi's Augen. Naruto schrie seine Trauer aus und spürte etwas was viel tiefer ging als Hass und Wut. Das löste etwas in Naruto aus was sich auch nach außen hin zeigte, so viel er auf alle viere. Seine Finger formten sich formten sich zu langen gebogenen Klauen und überzogen sich mit Schuppen, sein ganzer Körper dehnte sich und seine Haut verwandelte sich in Schuppen. Sein Gesicht dehnte sich zu einer langen Schnauze, mit Rasiermesser scharfen Zähnen. Während des Vorgangs schrie Naruto unentwegt aber sein Schreien ging nach kurzer Zeit in ein tiefes Brüllen über. Im Wuchs ein schuppiger Schweif und zwei mächtige Schwingen. Nach tatsächlich relativ kurzer Zeit stand ein riesiger Drache in der Arena mit schwarzen Schuppen die im Licht Rot schimmerten, die Flügel häute waren in Rot gehalten. Als Naruto sich vom Schmerz der Verwandlung erholt hatte kehrte der Hass auf Sasuke zurück und Naruto wollte das dieser für das was er getan hatte leidet. Also holte er tief Luft und spie einen Feuerstrahl der heißer als die Hölle war auf den vor Schock erstarrten Sasuke. Dieser kam wieder zu sich als er von dem Flammen umschlungen wurde und er stieß einen gequälten Schrei aus als er qualvoll verbrannte, zum Schluss verschlang Naruto der Drache die Leiche von Sasuke. Als die Aufregung langsam abnahm verwandelte Naruto ohne das er es wollte zurück und viel in Ohnmacht. Kurama und Yuna die im Publikum saßen sprangen runter nahmen Naruto zwischen sich und verschwanden durch einen Teleport aus der Arena.

So Freunde heute mal ein kleiner Clifhänger. Hoffe euch hats gefallen wenn ja ihr wisst was läuft haut rein

euer Shadow_Wolf

Kapitel 14: Eine alles verändernde Schlacht Part II

Kapitel 14: Eine alles verändernde Schlacht Part II

Jo jetzt geht's wieder weiter viel spaß und Let's gp.

Er hörte ein leises und weit entferntes Rufen, er konnte nicht verstehen was die Person rief dafür war es zu leise. Kurze Zeit spürte er eine Erschütterung und dann wieder leises Rufen. Das ging für kurze Zeit weiter bis das Rufen lauter wurde und er einzelne Buchstaben verstehen konnte "N....r.....to" er konnte sich kein Reim darauf machen bis das Rufen noch lauter wurde und er verstand das jemand seinen Namen rief. Mit dieser Erkenntnis kam er langsam wieder zu Bewusstsein. Naruto machte sehr langsam die Augen auf schloss sie aber gleich wieder da die Umgebung viel zu hell war. Nach wiederholten Blinzeln konnte er die Augen offen halten und sah das Kurama und Yuna neben ihm saßen und Kiara lag in ihrer Fuchsgestalt auf ihm lag um ihm Wärme zu spenden. Als Kiara sah das Naruto wach war sprang sie ihm ins Gesicht und schleckte ihm über dieses zudem drückte sie ihre Schnauze gegen seine Wange und schluchzte unter Freuden Tränen "Oh Naruto ich bin so froh das es dir gut geht, i..ic...ic..ich dachte du würdest nie wieder auf Wachen" Naruto schaute leicht verwirrt und antwortete mit Krechtziger Stimme "ganz ruhig ich bin doch noch da" Kiara sagte nichts mehr und kuschelte sich an ihn.

"Naruto ich bin froh das es dir gut geht" sagte Kurama und Yuna drückte ihn und gab ihm ein Kuss auf die Stirn. Kurama sah Naruto ernst an und sagte "kommst du bitte mit" Naruto nickte, er setzte Kiara auf das Bett auf dem er lag und ging an Kuramas Seite. Mittlerweile hatte er festgestellt das sie im Namikaze Anwesen waren. Kurama führte ihn ins Ankleidezimmer, Naruto wahr noch leicht benommen und registrierte nicht wirklich etwas, als sie angekommen waren erschreckte sich Naruto vor seinem eigenen Spiegelbild "w...w...w...wa.....wa...wa....was ist mit..mit mir passiert" Naruto sah entsetzt auf seine linke Körper Hälfte. So wohl sein linker Arm als auch sein Bein waren von schwarz roten Schuppen überzogen und sein Fuß und seine Hand hatten sich in Schuppen besetzte Klauen verwandelt wobei aus seinem Ellenbogen ein Stachel ähnlicher Auswuchs kam und als er zurück in den Spiegel blickte sah er auch das sein linkes Auge sich verwandelt. Aus dem ehemals roten Schlitzauge wurde ein schwer zu beschreibendes Form Konstrukt (schaut einfach bei Charakteren rein da seht ihr wie aussieht)"Naruto ich muss dir wohl eine kleine Geschichte erzählen" Kurama nahm Naruto an seinen normalen Arm und zog ihn ins Wohnzimmer dort saßen bzw lagen Yuna und Kiara. Yuna sah Naruto mitleidig an und Kurama setzte sich mit Naruto hin und begann zu erzählen "Also für die Erklärung muss ich etwas ausholen und zwar habe ich dir doch erzählt das es im Dämonenreich Oblivion 5 Stämme gibt" Naruto nickte "gut das entspricht nicht ganz der Wahrheit es gibt nämlich noch einen 6 Stamm der Dämonen der schon lange verschwunden ist" Naruto schaute interessiert "Es war der Stamm der Drachen Dämonen und wie gesagt diese sind schon seit Jahrhunderten verschwunden und anscheinend bist du einer von ihnen, was heißt das einer deiner Eltern einer gewesen sein muss" Naruto schaute leicht verwirrt von den ganzen Informationen und versuchte diese zu verarbeiten. "Ok das ist harter was ist eigentlich passiert und wo i..i..is..is..ist" Mit dem Gedanken an den kleinen Drachen kehrten auch seine Erinnerung an die vorher gehende Ereignisse

zurück und er versuchte die Ruhe zu wahren was ihm sichtlich schwer viel. Kiara bemerkte dies, kam auf ihn zu und schmiegte sich an seine Seite, er wollte die Hand auf sie legen zuckte aber wieder von sich selbst erschrocken zurück. Yuna konnte sich das ganze nicht mehr mit ansehen und ging auf Naruto zu und nahm ihn in den Arm. Er legte den Kopf in ihre Schulter und fing an Hemungslos zu weinen, er ließ die ganze Trauer die sich seit der wieder ankunft in Konoha angeschaut hatte raus. Yuna ließ ihn ein paar Minuten so sein weil sie wusste wie schwer ihn der Verlust von Ryuichi traf aber als sie grade etwas sagen wollte wurde das Haus durch eine Erschütterung getroffen und Naurto kehrte in die Realität zurück. Er hatte ganz vergessen das Orochimaru Konoha angreifen wollte aber jetzt wo er daran erinnert wurde kamm ihm ein Finsteres Lächeln auf die Lippen.

Heute sollte Konoha den wahren Zorn eines Dämonen zu spüren bekommen.

Jo das war's erstmal wieder sorry das so lange nichts kam aber ihr wisst ja Schule und so aber ich hoffe das euch gefällt wenn ihr wisst bescheid haut rein

euer Shadow_Wolf

Kapitel 15: Eine alles verändernde Schlacht Part III

Kapitel 15: Eine alles verändernde Schlacht Part III

Es geht schon wieder los also viel Spaß und Lets go

Nun war es endlich soweit Konoha würde für die unendlichen Jahre der Qual büßen. Naruto war grade mit seiner Familie auf dem Weg in die Stadt und schon aus der Ferne konnten sie die Schlacht toben sehen. Fast jeder Ninja den Konoha zu bieten hatte war am Kämpfen, kurz vor der Stadt schloß sich ihnen noch Kakashi an und zusammen betraten sie die Stadt und Starteten das Gemetzel. Die Dorfbewohner hatten nicht wirklich eine Chance gegen vier Dämonen und einer der besten Ninjas Konohas. Auf dem Weg Richtung Arena weil sie dort ein helles Licht gesehen hatten entdeckte Naruto einen Chunin der ihm durch aus bekannt war, dass war einer der Ninja die Naruto damals in der Gasse angegriffen haben und Töten wollten. Naruto wollte sich zurück halten aber als ihm sein Vater sagte das er sich austoben sollte sprang er auf den Ninja. Der Ninja war vollkommen entsetzt und viel zu Boden, Naruto hockte auf ihm und hatte einen Blutdurstigen Blick im Gesicht. Er packte mit seiner Drachenklaue den Arm des Ninja und riss ihn gnadenlos ab, der Ninja schrie Qualvoll vor Schmerzen. Naruto labte sich an den Schreien des Ninjas aber wollte mehr und stieß er die Klaue in die Brust des Ninjas und riss ihm eiskalt den Kompletten Brustkorb auf. Naruto zog seine in Blutgetränkte Klaue aus ihm und leckte das Blut von dieser. Naruto löste sich wieder von dem Ninja und schaute entsetzt, er war aber nicht von dem was er getan haste sondern von der tatsache das es ihm gefallen hatte entsetzt Er drehte sich um und sah das Kurama noch dort stand und der Rest sich in der Stadt verteilt hatte. Sein Vater sah ihm mit neutralen Blcik zu und sagte "Was da grade passiert ist erkläre ich dir später las uns erst mal weiter zur Arena vorrücken" so liefen sie weiter in Richtung Arena nahmen auf dem Weg dorthin noch den ein oder anderen Ninja aufs Korn. Bei der angekommen liefen sie die Wand zum Dach hinauf weil von dort das zu kommen scheint. Auf den Dach sahen sie dann wie vier Ninja aus Otogakure ein Art Chakra Barriere bildeten und innerhalb dieses Vierecks sahen sie wie Orochimaru gegen den 3. Hokage kämpfte. Naruto und Kurama sahen sich denn Kampf mit großem Intresse an bis Naruto sah was der 3. vorhatte er wollte Orochimaruss Arme versiegeln damit er keine Jutsus mehr wirken kann, dass konnte Naruto natürlich nicht zu lassen und so rief er den Otonins zu "lasst mich in die Barriere sofort" ein der Ninja sah zu Naruto und antwortete "Warum sollten wir" Naruto gefiel die hoch näsige Tonlage nicht und so schaute er den Ninja mit seinem nur noch einen Dämonen Auge blutrünstig an. Dem Otonin lief kalter Schweiß über die Stirn und er sagte mit zitternder Stimme "Entschuldige natürlich öffnen wir die Barriere mein Herr" Das gefiel Naruto schon besser und die Ninja öffneten die Wand so kam er an die Kämpfer ran. Der Blonde Dämon stand in einer Geschwindigkeit die jenseits von Gut und Böse war hinter dem Hokagen, er packte ihn mit seiner Drachenklaue im Nacken und drehte ihn zu sich. Der 3. sah erschrocken auf Naruto hinab und sagte mit erstickter Stimme da er keine Luft bekam "Nar...uto was tust du hier, was so..so..soll das und was ist überhaupt mit dir passiert" Naruto sah angewidert zum Hokagen hoch und sagte mit kalter und leicht Hass erfüllter Stimme "Um die einzig für dich relevante Frage zu beantworten das ist meine Rache für die

Jahre Langen qualen die ihr mir ANGETAN habt und ins besondere du zu dem ich damals auf gesehen habe hast mich im Stich gelassen und mich denn Bewohnern überlassen" Der Hokage sah jetzt entschuldigend zu Naruto und sagte "Naruto versteh doch ich konnte...." "WAS KONNTEST DU NICHT EINEN ARMEN JUNGEN DER NICHTS AUßER SICH SELBST HATTE HELFEN IST ES DAS " Schrie Naruto jetzt mit den Gefühlen am Ende. Er wollte sich gar keine Ausreden des Hokagen anhören und so brach er ihm das Genick und warf ihn vom Dach. Orochimaru sah der ganzen Szene mit einem Neutralen Blick zu aber als Naruto fertig war ging er auf ihn zu und legte ihm die Hand auf die Schulter und sagte mit ruhiger Stimme "alles ok Naruto wir sind doch bei also alles ist gut" Naruto nickte und sagte " zieh deine Männer aus der Stadt zurück, ich habe eine tolle idee für Konohas Untergang" Orochimaru wollte wissen was lies es dann aber bleiben er würde es schon sehen. Auf den weg aus der Stadt kam Naruto an der Akademie vorbei, dort sah er wie Iruka den Weg durch die Tür für 3 Otonins versperrte. Naruto hatte ihn zwar nie wirklich besonders gemocht aber er war einer der wenigen der ihm nie etwas getan hatte und so ging er auf die Gruppe zu und rief "Macht nen Abgang ihr pfeifen der gehört mir" Die Otonins drehten sich um und wollten schon das Wort erheben aber als sie sahen wer vor ihnen stand Verzogen sie sich Still schweigend. Naruto ging auf Iruka zu und sprach zu ihm "Also ich hab nicht wirklich viel Zeit ich will schnell machen 2 Optionen entweder du schnappst dir die Kinder und verschwindest mit ihnen oder du stirbst jämmerlich mit den anderen Dorfbewohnern und denke dran du bist der einzige dem ich diese Chance gebe" Iruka wollte etwas erwidern aber da wahr Naruto schon weiter gerannt. Nach gut Zehn Minuten hatten sie dann Konoha verlassen am Haupttor trafen sie wieder auf die Anderen und Naruto sagte "jetzt geht alle mal ein Stück zurück denn ich weiß nicht ob und wie das Klappt" die anderen hörten auf das was er sagte und gingen ein paar Meter zurück. Als die anderen Genug Abstand zu Naruto hatten verwandelte dieser sich in seine Dracheform und stieg mit Starken Flügel schlägen in den Himmel. Weit genug oben sammelte Naruto Feuer ihn seiner Kehle Feuer und steckte all die Trauer der letzten Zeit in Hass umgewandelt in diese Flammen, letztendlich spieh er eine Blutrote Flamme die heißer als die Hölle war und legte damit ganz Konoha Wort wörtlich in Schut und Asche. Dieser Anblick Konoha in Flammen aufgehen zu sehen gab Naruto ein wohliges Gefühl im Magen und mit diesen Anblick vor Augen snak Naruto wieder zu Boden und verwandelte sich zurück. Er sah die anderen an die Mal mehr mal weniger Emotion zeigten und sagte "seit ihr Bereit aufzubrechen" alle Nickten und so zog die Lustge Truppe bestehend aus Naruto, Yatahari, Kurama, Kiara, Kakashi und Iruka los Richtung Zukunft. Bloß eine Sache hatte keiner bemerkt die Verschuppung von Narutos Haut hatte sich bis über seinen Nacken ausgebreitet. Was das nur zu bedeuten hatte.

So hier gleich das hoffe euch hats gefallen haut rein

eur Shadow_Wolf

Kapitel 16: Ein Gespräch am Lagerfeuer

Kapitel 16: Ein Gespräch am Lagerfeuer

So Freunde nächstes Kapitel Let's go

Es war schon spät am Kaum noch einer war Wach, nur noch Kurama und Naruto wahren noch auf den Beinen und saßen am Lagerfeuer. Kurama überlegte wie er dieses Gespräch anfangen sollte überlegte sich dann aber das Zurückhaltung nichts brachte also fing er an zu Sprechen "Naruto Ich habe dir doch in Konoha noch von der Geschichte der Drachendämonen erzählt" Naruto blickte zu Kurama und nickte "Gut nun ist es so das ich dazu noch ein zwei Dinge erklären muss und zwar erstmal zu deinem Dojutsu, es nennt sich das Draketsugan und ist ein sehr sehr mächtiges Dojutsu wenn der Anwender es zu benutzen weiß, denn es kann auch die Seele des Anwenders auffressen und ihn zu einer willenlosen Bestie machen" Naruto schaute überrascht zu seinem Vater und wollte etwas sagen aber im fielen keine Worte dazu ein also sprach Kurama weiter "Das lustige ist ich habe dieses Dojutsu noch nie in Natura gesehen sondern immer nur in Aufzeichnungen weil mir diese Kreuzung von Dämonenrassen noch nie unter gekommen ist aber nun gut das war wohl doch mehr Zufall als alles andere. Eine Sache die ich dir aber nicht erklären kann ist das mit deinem Körper das entzieht sich sogar meines wissen vielleicht finden wir in Uzugakure weitere Infos dazu" Naruto schaute verdutzt und sagte "Warte Warte Warte woher weißt du das wir da noch mehr über meinen jetzigen Zustand erfahren werden" Kurama schaute verunsichert weg und sagte "Na ja ich hab doch gesagt das einer deiner Eltern ein Drachendämon sein musste und nun ja sagen wir mal so ich weiß auch welcher Eltern teil und zwar deine Mutter. Ihre Heimat war Uzugakure und es kann gut sein das dort auch noch Mitglieder des Uzumaki Clan leben" Naruto schaute mit einer Mischung aus Zorn, Überraschung und Enttäuschung zu seinem Vater und sagte "Ist das dein Ernst ich könnte noch Lebende Blutsverwandte habe und du hast mir davon ERST JETZT ERZÄHLT" Mit diesen Worten voller Enttäuschung und Zorn sprang Naruto auf und Rannte in den Nahe gelegen Wald. Als in Mitten des Waldes war nahm er seine Drachen Gestalt an und flog davon. Weit entfernt im Norden auf einem großem Berg machte Naruto rast und dachte über das nach was sein Vater gesagt hatte, warum haste er ihm das alles nur verheimlicht sie waren doch eine Familie oder als Familie hat doch keien Geheimnisse voreinander. Dieses gegrübell ging noch eien Weile so weiter, während im Lager Yatskari von dem Krach draußen wach geworden war und aus dem Zelt kroch. Kurama sah zu Yatakari und sagte "tut mir leid wenn wir dich geweckt haben" Ytakari sah noch nicht richtig wach zu Kurama und sagte "nicht schlimm aber wo ist eigentlich Naruto" Kurama sah zu boden und erwiderte "ich hab ihm eins zwei dinge erzählt die ihn wohl etwas mitgenommen haben...." Kurma erzählte ihm die gleich Geschichte die er Naruto auch erzählt hatte und als er geendet hatte sagte Yatakari "Wow ok Ich kann auf jedenfall verstehen warum ihn das so mitnimmt aber ich bin mir sicher das er zurück kommt, Naruto braucht nur etwas Zeit für sich" Kurama nickte und so saßen sie noch eine Weile zusammen am Feuer bis sie beide Schlafen gingen. Früh am Morgen war Naruto zurück im Lager. Bei seiner Rückverwandlung hatten sich die Schuppen weiter über seinen Rücken ausgebreitet und bedeckten diesen nun fast komplett. Er setzte sich

ans erloschene Feuer und wartete darauf das die anderen Aufstanden. Das geschah auch nach gut 2 Stunden und nachdem sie gefrühstückt hatte gingen sie weiter auf ihrer Reise ins Wellenreich nach Uzugakure.

So Freunde das wars dann acuh schon wieder hoffe euch hats gefallen bis dahin haut rein.

euer Shadow_Wolf

Kapitel 17: Uzugakure

Kapitel 17: Uzugakure

So Freunde heute große Aufklärung viel Spaß Let's go

Die Gruppe wahr nun schon seit Knapp einer Woche unterwegs und jetzt hatten sie eine Hafenstadt erreicht in der sie ein Boot zum übersetzen finden wollten. Als sie die Stadt oder doch er dorf betraten legte Naruto ein Genjutsu über sich so das seine Drachen Körperteile Normal aussahen. Im Dorf suchten sie dann aber erst mal ein Restaurant zum Essen, dies war auch schnell gefunden und so kehrten sie dort ein und aßen und tranken gut. Während des essen sprachen sie noch über Pläne für die Zunkunft und was sie in Uzugakure vorhatten. Nach dem Essen schlenderten sie noch durch die Straßen und schauten noch in diesen und jenen Laden. Am Hafen angekommen suchten sie dann einer Bootsfahrer, dass stellte sich aber als schwerer als Gedacht raus den jeden Seefahrer denn sie sie an Sprachen sahte das er nichts von der Insel wissen wollte oder er einfach nicht dort hin fuhr und so landeten sie nach 2 Stunden Suche in einer Hafen Kneipe und gönnten sich einen Drinken. Nach dem 3 oder 4 Glas kam dann ein Mann ihren Tisch und sagte "ich habe gehört ihr sucht eine überfahrt nach Uzugakure" alle gucken erstaunt denn rr war der erste der die Insel beim Namen nannte, nach dem sie sich wieder gefasst hatten antwortete Kurama "das ist richtig und würden sie uns rüberbringen" Der Seefahrer nickte und Kurama fragte noch "was sollst denn Kosten" der Seefahrer schaute belustigt in die Runde und sagte "nichts in bin froh wenn ich mal wieder unter Menschen komme" die gruppe sah der Sache etwas skeptisch entgegen aber daher das sie keine lust hatten noch weiter zu Suchen nahmen sie das Angebot dankend an. So machte sich die Truppe auf den Weg an Bord des Schiffes nach Uzugakure. Auf der Fahrt gesellte sich Naruto zum Kapitän und fragte "sagen sie mal wissen sie warum alle Leute in der Stadt so Missmutig auf die Insel Reagieren" Der Seefahrer schaute resigniert zu Naruto und erwiderte "Ach das ist alter Aberglaube die Leute sagen das die Insel seit dem 3. Ninja Weltkrieg von Dämonen Heimgesucht wird, was natürlich völliger Blödsinn ist aber sag mal junge was wollt ihr eigentlich dort" "Na ja das ist einen sehr sehr lange Geschichte aber ums Kurz zu machen wir wollen eine Alte Heimat besuchen" der Seefahrer schaute vollkommen überrascht zu Naruto, er konnte garnichr glauben was er da grade gehört hatte "heißt das einer von euch ist ein Uzumaki" sagte er mit zittriger Srimme. Naruto nickte und ihm viel jetzt erst auf das der Seefahrer auch Rote Harre hatte das musste ja heißen "du bist ein Uzumaki" sagte Naruto jetzt überrascht, der Seefahrer nickte und sagte "das stimmt aber wer von euch ist denn ein Uzumaki" Naruto schaute weiterhin überrascht zu Kapitän des Schiffs und sagte "ich bin einer" "und wer wahren deine Eltern"

Naruto schaute jetzt wieder leicht traurig und sagte mit erstickter Stimme "Minato Namikaze und Kushina Uzumaki" Jetzt war der Seefahrer völlig fertig, dass konnte nicht sein "du..du...du bist der Sohn von ihr von meiner Schwester" "Warte das heißt du bist ihr Bruder und mein Onkel" Naruto konnte es nicht fassen er Hatte wirklich noch Lebende verwandte er konnte es nicht glauben und sagte mit leiser Stimme "sag mir lebt meien Mutter noch ist sie noch am Leben" Narutos Onkel blickte verständnisvoll zu seinem Neffen und sagte " ja mein Junge sie ist noch am Leben und

wir dachten das du vor 14 Jahren gestorben wärst aber wie es mir scheint entspricht das nicht ganz der wahrheit" Naruto währe fast vor Freude umgefallen das konnte doch nicht wahr sein seine Mutter wahre wirklich noch am Leben. Nachdem er das ganze verarbeitet hatte viel ihm auf das er seinen Onkel garnicht nach seinem Namen gefragt hat "sag mal wie Heißt du eigentlich mit Vorname" Sein Onkel grinste und sagt "Mein Name ist Sora Uzumaki aber jetzt erzähl du mal wer sind deine Begleiter" Maruto lächelte ihn an und begann seine Geschichte zu erzählen, dass dauerte tatsächlich so lange als Naruto endete hatten sie die Insel erreicht. Naruto erklärte den anderen noch die Situation bezogen auf seine Familie und dann betraten sie die Insel. Es wahr ein schöner Sommer Tag die Sonne schien der Himmel war blau und deshalb konnte man schon weiten die Umrisse von Uzugakure bzw. was davon übrig war sehen. Es war kein weiter Fußmarsch in die Stadt nur ca. eine Stunde, dort angekommen merkte Naruto wie sehr Uzugakure zerstört wahr und das machten ihn unendlich Ttaurig. Sein Onkel sah das und legte ihm Die Hand auf die Schulter und sagte "keine sorge mein Junge warts nur ab" er ging weiter richtung zerstörtes Stadttor und machte fingerzeichen als er fertig wahr drückte er die Hand auf den Boden und sagte "lösen" was dann kam hatte keiner erwartet vor ihnen zeigte sich eine wieder aufgebaute Stadt die voller Leben steckte. Alle konnten es nicht glauben wie konnte man nur so etwas geheim halten, Naruto währe am liebsten schon wieder geplatzt vor freude. Sora sagte "Kommt mit wir müssen zum Palast" Naruto schaute etwas verwirrt und sagte "Was meinst du mit Palast" "Achso klar das könnt ihr ja garnicht wissen, unser Dorf funktioniert nach dem Königsfamilien Prinzip in Oblivon. Es gibt bei uns eine Herrscher Familie bzw. Clan derzeit der Uzumaki Clan und die residieren halt im Palast, denn du musst ebenfalls wissen das Nachdem der Drachendämonen Clan aus Oblivion verschwunden war haben wir uns hier niedergelassen aber jetzt kommt wir müssen zum Palast" Alle nickten und folgten Sora. Auf dem Weg zum Palast wurden sie Freundlich begrüßt mansche verneigten sich sogar. Beim Palast angekommen. Im Palast saß Kushina Uzumaki die Rechtmäßige Erbin des Throns grade auf diesem und Plante Dinge mit ihren berratern, als die Großen Flügeltüren von zwei Dinnern aufgestoßen wurden. Helles Sonnenlicht strahlte durch die Türen und eine kleien Gruppe von Leuten betrat den Saal erst dachte Kushina das es wieder Bewohner wahren die ein Anliegen an sie hatten aber als sie erkannte das an der Spitze ihr Bruder lief und als sie dann noch sah wer hinter ihm lief konnte sie es kaum noch fassen es wahren Kakashi und Iruka aus Konoha, die 2 andere Erwachsene kannte sie nicht aber denn letzten das konnte nicht sein, er war Tod aber nein das wahr er wirklich sie spürte es das ist Naruto. Kushina sprang auf und rannte zu der Gruppe, sie rannte geradewegs auf Naruto zu und Schloss ihn in ihre Arme und drückte ihn so fest wie sie konnte an sich. Naruto realisierte erst nicht was los war aber als er merkte das es seine Mutter war erwiderte er die Umarmung. Nach mehreren Minuten der Umarmung lösten sie sich von einander und Kushina begann zu sprechen "kommt erstmal mit wie setzen uns in eins der Wohnzimmer" keiner Hatte etwas dagegen und so begaben sie sich in eines der Wohnzimmer dort Angekommen begann wieder Kushina zu sprechen und sagte "Naruto ich dachte du währst Tod nach dem Angriff des Kyuubi hat man mir gesagt mein Sohn sei gestorben" Naruto schaute entsetzt wie konnte man so was ihm und seiner Mutter antun. Naruto begann dann seinerseits seine Geschichte zu erzählen und die anderen ergänzten ab und zu, als er fertig war konnte Kushina nicht fassen was Konoha ihrem Sohn angetan hatte und sie sagte "Naruot du hast richtig entschieden Konoha zu zerstören aber ketzt sag mal du hast während der Geschichte ein Problem erwähnt was meinst du damit" Naruto

seufzte und Löste das Genjutsu, so das seine Drachenkörperteile wieder zum Vorschein kamen. Kushina zuckte leicht zurück sagte aber "das ist wirklich seltsam so etwas ist mir noch nie untergekommen aber das muss an der kreuzung aus beiden Dämonen gene liegen, dass müssen wir einfach weiter beobachten wie sich das entwickelt aber nun gut last uns erstmal schlafen gehen ihr habt sicher einen Anstrengenden Tag hinter euch" Alle nickten und Kushina zeigte ihnen ihre Zimmer. Kiara Immer noch in ihrer Fuchsgestalt wollte bei Naruto schlafen, keiner hatte etwas dagegen und so betraten die beiden das Zimmer. Es wahr schön eingerichtet es gab ein großes Doppelbett, einen Schreibtisch, einen großen Schrank und der ganze Boden wahr mit weichem Teppich ausgelegt. Naruto setzte sich aufs Bett und fragte "sag mal Kiars Warum hast du dich in der ganzen Zeit in der wir unterwegs waren nicht einmal verwandelt" Kiara schaute verlegen weg und sagte schüchtern "Na ja i..i..ch hatte immer Angst das man mich nicht schön finden würde oder mich auslachen oder so" Naruto musste grinsen und sagtw weiter "so ein Blödsinn solange du dich selber schön findest kann die Meinung der anderen dir völlig egal sein und komm jetzt verwandel dich mal ich möchte sehen wie du als Mensch aussiehst" Kiara nickte was als Fuchs etwas komisch aussah und verwandelte sich, Naruto erstarrte vor schreck nicht weil sie irgendwie Komisch aussah sondern weil Form ihm eien Göttin stand, so ein Mädchen hatte er noch nicht gesehen. Er fing bei ihrem Gesicht an, sie hatte perfektes langes Feuerrotes Haar, Herrliche rote Augen und volle Rote Lippen, er stellte fest das sie einen Kimono trug und er stellte anhand der Umrisse fest das sich unter dem Kimono ein Mächtiges Gebirge anbannte. Weiter unten konnte er Festsellen das sie perfekte lange, dünne Beine hatte. Nach einigen Minuten des Sabern und Träumens sagte er "komm leg dich zu mir und lass uns schlafen" Mit diesen Worten legte sie sich zu ihm und sie schliefen ein .

So Freunde das wars die Ankunft in Uzugakure wenn euch gefallen hat Kommi und Favo dalassen würde mich freuen bis zum nächsten mal

euer Shadow Wolf

Kapitel 18: Ein schockierender Mord

Kapitel 18: Ein schockierender Mord

So Freunde nächstes Kapitel Let's go

Es waren nun schon ein paar Wochen her seit sie in Uzugakure angekommen waren. Familie Kitsune hatte sich mittlerweile gut eingelebt und wohnten im Palast wohingegen Iruka und Kakashi Wohnungen in der Stadt bewohnten. Naruto bekam inzwischen Unterricht in den Drachenkünsten von seiner Mutter. Die beiden waren sich auch in der Zeit wo Naruto dort war näher gekommen und hatten sich gut als Familie zusammengelebt. Naruto ging aktuell körperlich aber nicht gut mit der "Drachenkrankheit" hatte sich weiter über sein Körper ausgebreitet und ging jetzt über den ganzen Körper nur noch sein Kopf war noch nicht von der Krankheit befallen. Auch auf Beziehungsebene hatte sich etwas geändert denn Naruto und Kiara sind sich näher gekommen und führten eine Beziehung. Es war auch ein besonderer Tag den heute sollte die Verlobungsfeier der beiden stattfinden und dafür liefen auch die Vorbereitungen auf Hochtouren. Als Feierort wurde der Thronsaal des Uzugakure Palastes gewählt. Kiara saß gerade mit ihrer Mutter und Kushina in ihrem Zimmer und machte sich fertig für den Abend, überlegte welches Kleid sie anziehen sollte und welche Frisur sie tragen sollte. Bei Naruto war noch nicht wirklich was los denn er brauchte einfach nicht wirklich viel Zeit zur Vorbereitung. Er verbrachte lieber die Zeit auf dem Trainingsplatz mit seinem Vater und trainierte. Richtung Abend ging denn aber auch Naruto in sein Schlafzimmer und bereitete sich auf den Abend vor. Am Abend waren dann schon alle Gäste sowie Naruto und seine Familie im Saal nur noch Kiara fehlte. Naruto hatte schon fast Angst dass sie einen Rückzieher machen würde aber dann gingen die Türen auf und Kiara betrat den Saal. Naruto war fast umgefallen so geblendet war er von der Schönheit Kiara's. Sie ging auf ihn zu und sie küssten sich leidenschaftlich. Nachdem sie fertig waren betrat Kushina und begann eine Rede zu halten. Es ging hauptsächlich ums liebevolle Zusammenleben und als sie gerade zum nächsten Satz ansetzen wollte gingen alle Kerzen im Saal aus und es war stockdunkel. Ein lauter Schrei ertönte und Naruto roch Blut. Er erstarrte und zündete mit Hilfe eines kleinen Feuerjutsus die Kerzen wieder an. Als er erkannte wer geschrien hatte froh ihm das Blut in den Adern. Seine Mutter die gerade noch auf der Bühne stand lag nun auf dieser. Naruto rannte auf die Bühne und sah dass die Kehle seiner Mutter durchgeschnitten wurde "Nein Nein Nein nicht schon wieder bitte nicht schon WIEDER" rief Naruto, hielt aber die Nase Richtung Boden und versuchte den Geruch vom Angreifer aufzunehmen, er fand diesen auch und folgte ihm nach draußen. Außerhalb an einem Fluss verlor er dann aber die Spur. Naruto fiel auf die Knie, hielt sich die Hände an den Kopf und flüsterte "Nein Nein Warum Warum konnte ich schon wieder nichts tun Warum Warum" Naruto zerfrass der Hass auf sich selbst und plötzlich spürte er ein Brennen in sich und auch in seinen Augen. Naruto blickte auf seine schuppigen Arme und sah wie aus diesen Auswüchse brachen. Er merkte wie seine Kleidung zeriss da er in Höhe und Breite wuchs, Naruto rief "WAS PASSIERT MIT MIR" und spürte weiter wie sich alles veränderte, aus seinem Rücken brachen ebenfalls Auswüchse und auch noch zwei lederartige Flügel. Jetzt spürte er auch dass sein Kopf sich verformte und er schrie immer wieder Qualvoll dabei. Nach kurzer Zeit

konnte Naruto wieder stehen und er schaute sich sein Spiegelbild im Fluss an und zuckte zurück, er hatte sich wahrhaftig in ein Monster verwandelt "ich ich bin ein Monster" flüsterte er "Nein mein Sohn das bist du nicht" Naruto drehte sich um und sah das Kurama hinter ihm Stand, Sein Vater ging weiter auf ihn zu und sagte mit ruhiger Stimme "Du bist kein Monster du hast nur deinen wahren Dämonen gefunden" Naruto schaute fragend drein und Kurama sprach weiter "du musst wissen das jeder Dämon Hören Ranges im Zeittaum seiner Volljährigkeit seinen wahren Dämonen entdeckt und na ja bei dir scheint das ganze etwas früher gewesen zu sein, was wohl mit Der Kreuzung der Dämon rassen zusammen hängt und das erklärt auch die Verändrrungen deines Körpers" Naruto war mal wieder völlig an ende und ohne es zu wissen verwandelte er sich wieder in Seine Menschen Gestalt. Naruto begann leise zu sprechen "was ist jetzt mit meiner Mutter und warum hast du mir davon nichts vorher erzählt" Kurama schute Mitleidig zu seinem Sohn und sagte " Erstmal zum zweiten wenn man schon vorher davon erfährt dann kann die Verwandlung wie bei dir extrem Schmerzhaft oder sogar tödlich sein und zum ersten du wirst dein Rache bekommen wir werden denn Mörder deiner Mutter finden aber nun komm las uns Nach Hause" Naruto stimmte zu und so gingen sie zurück im Palast schickten sie die Gäste nachhause und selber klärte Naruto sie noch über sich selbst auf und ging mit Kiara zusammen auf sein Zimmrr um zu schlafen

So Leuts dat wars mal wieder hoffe euch hats gefallen über Like oder Favo würde ich mich freuen haut rein

euer Shadow Wolf

Kapitel 19: Notfall im Dämonenreich

Kapitel 20: Notfall im Dämonenreich

Ein neuer Tag ein neues Kapitel oder wie sagt man so schön, ach egal Let's go (hier hört das dazu das passt ganz gut <https://m.youtube.com/watch?v=Mhj15W23IjA>)

Es war mittlerweile eine Wpch seit der Ermordung von Narutos Mutter vergangen und sie hatte Mittlerweile eine Würdevolle und Emotinale Beerdigung bekommen. Auch Naruto hatte den Tod von Kushina ganz gut verarbeitet und konnte inzwischen wieder lachen. Heute wahr eigentlich ein ganz normaler Tag wo nichts besonderes passieren sollte. Naruto und Co saßen grade im Wohnzimmer und unterhielten sich als ein kleiner Boten Fuchs neben Kurama erschien und ihm etwas ins Ohr flüsterte. Der Fuchs verschwand wieder und Kurama war jede Farbe aus dem Gesicht gewichen. Yuna fragte als erste "was ist los" Kurama dchsute versteinert in die Runde und sagte "d..d.da....das Fuchs Dorf wurde angegriffen, es wahr anscheinend ein befeindeter Dämonen Clan" Alle schauten entsetzt das konnte doch nicht sein erst der Mord an Narutos Mutter und jetzt auch noch das. Kiara fing sich als erste wieder und sagte "Dann müssen wir so schnell wie möglich dort hin um zu Helfen" alle nickten und Kurama erschuf ein Portal nach Oblivion nachdem er sich wieder gefangen hatte. In Oblivion angekommen sahen sie direkt die Ausmaße des Überfalls. Überall waren Häuser Zerstört oder verbrannt und die Dorf Mauer war ebenfalls Zerstört. Kurama konnte es nicht glauben fast seine ganze Heimat wahr Zerstört worden. Sie rannten in die Stadt und suchten einen Fuchs höheren Ranges, kurze Zeit hatten sie den Kriegstruppführer Aiphyron gefunden. Kurama frsgte diesen "was ist hier passiert und wer zur Hölle hat das Dorf angegriffen" Der Truppführer war etwas außer Atem antwortete aber "Der Stamm der Wolfs Dämonen hat uns in der Nacht überrascht und sogar ihr Anführer war dabei, sie haben fast das ganze Dorf zerstört bevor wir sie zum Rückzug zwingen konnten" Kurama schaut mit einer Mischung aus Hass, Zorn und Entrüstung zum Truppführer und sagte "wie konnten sie nur das ist ein Vertragsbruch und woher wussten sie das ich nicht anwesend war" Der alte Fuchs sagte "ich weiß es nicht vielleicht hatten sie ein Spitzel im Dorf" Kurama schaute entsetzt und sagte "das ist unmöglich den hätten wir längst bemerkt aber nun gut wir müssen den Rat einberufen der Bruch eines Friedensvertrag ist ein schweres Verbrechen und muss geandet werden" Der Truppführer nickte und Kurama sowie der rest der Truppe machten sich auf den Weg um Nachrichtwn an die Stammes Leiter zu verteilen. Nur Yatakari war nicht dabei der wollte sehen ob es seinen Eltern gut geht, Yuna sagte das sie nach ihm sehen wollte. Keiner hatte etwas dagegen und so ging sie los.

Bei Yuna:

Sie lief durchs Dorf und suchte nach Yatakari. Bis sie hinter einem Halb zerstörten Haus drei Gestalten sah die leise Tuschelte. Sie schlich sich näher an sie heran um zu sehen wer es war. Als sie relativ nah dran war sah sie das es Yatakari und seine Eltern waren und jetzt verstand sie auch was sie flüsterten "und wie ist der Angriff verlaufen haben sie bekommen was sie wollten" fragte Yatakari, sein Vater antwortete "Ja haben sie nur schade das Kurama nicht dar war dann hätten sie ihn gleich mit Töten können und wir hätten ihren Platz eingenommen aber mein Sohn du

hast tolle Arbeit geleistet nur weiter so irgendwann kriegen wir sie" Yuna konnte es nicht glauben Yatakari denn sie wie ihren Sohn geliebt und aufgenommen hatten hatte sie verraten und das nur ja für was eigentlich. Sie drehte sich um und wollte verschwinden aber als sie sich Umdrehte stand Yatakaris Vater vor ihr. Sie drehte sich wieder um und da standen Yatakari und seine Mutter "tut mir leid Yuna aber wir können dich mit dem was du gesehen und gehört hat nicht gehen lassen aber vielleicht hilfst dir wenn ich sage das es nichts persönliches war" sagte Yatakari, Yuna blickte sie angewidert an "Wie konntest du nur wir haben dir Vertraut, Naruto hatte dir vertraut und du verrätst uns eiskalt" Yatakari blickte jetzt ganz leicht beschämt zur Seite und sein Vater sprach weiter "Wie er gesagt hatte nichts persönliches und jetzt müssen wir dich leider Gottes Töten" sagte er in einem gehässigen Ton und ging auf sie zu. Yuna grinschte und sagte "Ihr habt bloß eine Sache vergesse, ich bin nicht ohne Grund Königin der Dämonen" Yatakaris Vater ließ sich nicht von ihren Worten beirren und rannte weiter auf sie zu. Seine Frau und Sohn taten es ihm gleich und die drei sprangen aus Yuna. Sie hatte nicht gelogen den ihr Kampfkünste waren wirklich überwältigend. Mit Leichtigkeit setzte sie Yatakaris Mutter außer Gefecht und fing sein Vater in einem Genjutsu. Yatakari war dahingegen ein härter Brocken was auch kein Wunder war denn er hatte ja auch mit ihnen Trainiert. Für ihn musste sie ihr ganzes Kämpferisches Können aufbringen und fast ihr komplettes Yokai aufbrauchen. Nach knappen 20 Minuten Kampf hatte sie ihn aber geschlagen und alle drei mit einem Siegeljutsu gefesselt.

Bei Naruto, Kiara und Kurama:

Die drei verteilten gerade Boten Aufträge an Füchse als sie sahen wie eine schwer Angeschlagene und Blutende Yuna die Straße runter ging. Alle drei rannten verängstigt zu ihr und Kurama sagte "Yuna Mein Schatz was ist passiert" er schmiegte sich an sie und leckte ihr Blutiges Fell. Yuna war erschöpft aufgrund des Yokai mangels und sagte außer Atem "Schatz könntest du mir etwas Yokai leihen" Kurama schaute immer noch verwirrt zu ihr und antwortete "Natürlich" und legte seine Pfote auf ihre und leitete Yokai zu ihr. Nachdem sie sich wieder halbwegs beruhigt hatte begann sie zu sprechen "Er hat uns verraten er hat dem Wolfsstamm die Infos gegeben" Alles blickten verwirrt, Kiara war die erste die fragte "Was WER hat und verraten" Yuna viel die Antwort sichtlich schwer und sie sagt mit schwacher Stimme "Yatakari" Naruto dachte erst er hätte sich verhört und fragte deshalb noch mal "sag mir bitte das du nicht Yatakari gesagt hast" doch Yuna sagte "doch ich habe Yatakari gesagt" Naruto fiel bei diesen Worten in ein tiefes Loch, seine Seele zerbrach in tausend Scherben. Wie konnte er nur dachte Naruto. Kurama war ebenso entsetzt wie Naruto fragte aber Yuna "Was genau ist den passiert" Yuna erzählte ihnen was passierte als sie nach Yatakari gesucht hatte und nachdem sie fertig erzählt hatte gingen sie in die Gasse wo Yuna die Verräter festgesetzt hatte. In der Gasse angekommen sahen sie wie die drei immer noch vom Siegeljutsu gefesselt auf dem Boden lagen nur Mittlerweile waren sie alle wieder bei Bewusstsein. Naruto wahr nicht an Yatakaris Eltern interessiert um die sollten sich die anderen kümmern, Naruto wollte nur ihn. Er stellte sich vor Yatakari und löste das Siegeljutsu von Yuna. Yatakari schaute entschuldigend zu Naruto, dieser packte ihn an der Kehle und drückte ihn gegen die Wand, Naruto sagte mit Hass und Enttäuschung erfüllter Stimme "eine einfache frage. Warum?" Yatakari konnte Naruto nicht in die Augen blicken würgte aber heraus "Naruto versteh doch ich konnte nicht anders" Naruto blickte jetzt voller Zorn zu ihm und schrie schon fast "ach du konntest also nicht

anders aber DU WARST MEIN FREUND ICH HABE DIR ALLES ANVERTRAUT UND DU HINTERGEHST UNS SO GANDENLOS VON DIR HÄTTE ICH DAS WORLÖICH AM ALLER WENIGSTEN GEDACHT" Yatakari konnte einfach nicht und sagte "bitte Naruto es war nichts persönliches" Naruto blickte mit einem angewiderten und Zornigen Blick zu Yatakari, es war auch anders als damals bei Sarutobi der hatte ihm nicht viel bedeutet aber Yatakari war sein bester Freund und deswegen zerstörte es ihn innerlich so aber eine Sache viel ihm noch ein die er Wissen musste "eine Letzte Sache noch HAST DU MEINE MUTTER GETÖTET" eigentlich wollte er die Antwort garnicht hören aber er sah wie Yatakari nickte und jetzt war es zu viel Naruto einfach nur noch das rr Höllenqualen liet. Er verwandelte sich in seine wahre Dämonen Form und nutzte zum ersten Mal sein Dojutsu. Durch die Wirkung der Augen Technik verbrannte Yatakari von innen heraus wobei er schreie die direkt aus der Hölle kamen los ließ. Er verbrannte komplett ohne ein bisschen Asche zurück zu lassen. Alle blickten erschrocken von Narutos Grausamkeit zu der Szene die sich grade abgespielt hatte. Yatakaris eltern weinten um ihren toten Sohn während sie von Kurama und Yuna ins Dorf Gefängnis abgeführt wurden, damit hatten sie den Notfall gelöst bloß zu welchen Preis.

So Freunde das wars ich hoffe euch hats gefallen wenn ja Favo und Kommi dalassen würde mich Freuen haut rein.

Euer Shadow Wolf

Kapitel 20: Der Rat der Dämonen

Kapitel 21: Der Rat der Dämonen

So Freunde jetzt gehts wieder weiter viel spaß und Let's go

Es war nun ein Tag seit der Aufklärung des Verrates vergangen und Naruto war noch nicht wirklich wieder bei sich. Heute musste er aber seine Gedanken beisammen haben denn er würde als Vertreter der lang verschollenen Drachendämonen vor den Rat treten. Nachdem sie gestern die Nachrichten zu den anderen Dämon Völkern verschickt hatten kam von allen am nächsten Morgen die Zusage und So war es nach ewigkeiten wieder Zeit für den Rat der Dämonen. Die Delegation aus dem Fuchs dorf war grade auf dem richtung versamlungs Ort, dieser war im einzig Neutralen großem Dorf im Dämonenreich. Dieses Dorf hieß Sonnenfall und lag am Meer. Die Truppe aus dem Fuchs dorf war knapp 3 Tage in die Stadt unterwegs.

In der Stadt:

Kiara und Naruto blickten sich erstaunt um während sie durch die Stadt liefen denn in der Stadt lebte nicht nur eine Dämonen Rasse wie in den anderen Dörfern. Hier lebten Dämonen jeder Art ob Fuchs, Wolf oder Tiger Dämonen hier lebte alles von jung bis Stein alt. Kurama und Yuna gingen mit Neutralen blick voran und grüßten ein zwei bekannte Füchse, und hinter Familie Kitsune liefen noch Fünf Krieger aus dem Dorf.

Sie liefen durchs Dorf und begaben sich zur Botschaft der Füchse dort angekommen wurden sie vom Botschafter empfangen, der sie in ihre Zimmer begleitete. Kurama und Yuna bekamen als Herrscher Paar natürlich das vornehmste Zimmer und die anderen einfachere Zimmer aber natürlich keine schlechten. Alle hauten sich nachdem sie etwas gegessen hatten aufs Ohr, erschöpft von der Langen Reise.

Der nächste morgen war ein Traum für alle, einfach ohne Sorgen aufzustehen und zu Frühstücken war einfach toll. Heute sollte das Treffen der Ratsmitglieder stattfinden und so machten sich die Vertreter der Füchse nach der Morgen Mahlzeit auf den Weg richtung Versamlungs Ort.

Am versamlungs Ort angekommen, es war eine große und edel aussehende Halle am Hafen, blieben die fünf Soldaten draußen als Wachen und Kurama, Yuna, Kiara und Naruto betraten die Halle. Drinnen sahen sie das 2 von 3 Anführern schon anwesend waren. Als diese bemerkten das Kurama den Raum betrat erhoben sie sich aus ihrer Liege position und kamen auf die vier zu. Als sie vor Kurama standen verbeugten sie sich vor Kurama und sagten "Seid begrüßt mein König" Kurama ging dieses Getue auf die Nerven aber er wusste das die alten Knacker auf Tradition bei solchen Treffen bestanden Und so spielte er mit

"Seid ebenfalls begrüßt und ihr dürft euch erheben" Die beiden Clanführer erhoben sich und sahen fragend zu Naruto, Kurama bemerkte die Blicke und sagte "Das ist Naruto Uzumaki, er stammt aus dem schon lang verschollenen Clan der Drachendämonen und wird als ihr Vertreter fungieren" Die anderen Vertreter sahen erstaunt von der tatsache das er aus dem Clan der Drachendämonem stammte zu

Naruto. Der Clanführer der Tigerdämonen fragte "aber warum genau hat er dann eine Fuchsgestalt " "das ist eine lange und komplizierte Geschichte die sie nichts angeht aber Naruto könntest du dich in deine Ursprungs Gestalt verwandeln" sagte er und blickte zu Naruto der nickte und seine Gestalt in die eines Drachen verwandelte. Die Clanführer wichen leicht erschreckt von Narutos Größe zurück, fassten sich aber schnell wieder und sagten "gut nun da das geklärt ist, Herzlichen Willkommen im Rat der Dämonen Naruto Uzumaki und bitte gesselt euch doch zu an den Tisch" Naruto erwiderte die Begrüßung und legte sich mit den anderen um den Tisch.

Nach ungefähr 2 Stunden Wartezeit in denen die Wolfdämonen immer noch nicht aufgetaucht sind beschlossen sie die Ratssitzung ohne sie zu führen und Kurama eröffnete diese mit den Worten "Hiermit eröffne ich den Rat der Dämonen und bringe auch gleich mein Anliegen vor warum ich diesen Rat einberufen habe und zwar hat der hier nun nicht anwesende Wolfsdämonen Clan ohne Vorwarnung oder Grund in der Nacht vor ein paar Tagen unser Dorf angegriffen und fast bis aufs letzte Zerstört damit haben sie gegen Paragraph 2 Absatz 3 des Friedensvertrags des Dämonenrates verstoßen und das muss bestraft werden" Die beiden Clanführer sahen überrascht von dem was sie da hörten zu ihrem König und der Anführer der Katzen fragte "aber warum sollten sie das tun, ich meine woher hatten sie die Informationen für diesen gezielten Angriff" Kurama blickte finster in die Runde und antwortete "Wir hatten ein Spitzel in unseren eigenen Reihen der sich meines Titels bemächtigen wollte und deshalb den Wolfsdämonen die Infos gegeben hatte damit sie die Dreckarbeit für ihn machten" jetzt sahen die Mitglieder erschrocken in die Runde einer sagte "das ist wirklich beunruhigend und ihr habt recht das muß geandert werden und schwebt ihnen etwas vor" Kurama nickte und sagte "wir werden in den Krieg gegen den Stamm der Wölfe ziehen denn sie haben uns einen triftigen Kriegsgrund geliefert". Das Thema wurde denn ganzen Tag lang diskutiert, es wurden Taktiken für den Angriff besprochen und wer welche Truppen stellte. Erst spät am Abend hatten sie das Kriegs Thema abgeschlossen. Als letztes hatten sie noch Narutos Anmerkungen als neuer Clanführer der Drachendämonen und der wieder Aufbau ihres Dorfe im Gebirge von Oblivion.

Weit nach Null Uhr war das Treffen beendet und die Vertreter machten sich auf den Weg in ihre Unterkünfte. Die Füchse unterhielten sich noch viel auf dem Weg in die Botschaft. Naruto wieder in seiner Fuchsgestalt sagte "Um Gottes willen sind diese Treffen furchtbar, ich hoffe das wir das die nächsten paar hundert Jahre nicht machen müssen" Kurama blickte zu Naruto und sagte "was du nicht sagst aber du brauchst dir keine Sorgen zu machen das passiert wirklich nur alle paar Jahrhunderte aber es war wichtig dieses Treffen einzuberufen denn in unserem geschwächten Zustand hätten wir so nie in den Krieg ziehen können aber mit deren Unterstützung haben wir sichere Sieg Chancen" Naruto nickte. In der Botschaft angekommen gingen sie alle schlafen denn der Tag war super anstrengend für alle gewesen. Naruto und Kiara kuschelten sich auf ein paar Kissen auf den Boden zusammen und schliefen ein. Kurama und Yuna taten es ihnen gleich und schliefen genau so ein. Jetzt hatten sie das Treffen überstanden und es war Zeit für KRIEG.

So Leute das wars mal wieder hoffe euch hats gefalleb last gern ein Favo und Kommi da würde mich freuen, haut rein

Euer Shadow Wolf

Kapitel 21: Der Krieg

Kapitel 22: Der Krieg

So freunde Heute lautet das Motto "Für die Horde" viel spaß und Lets go

3 Wochen war das Treffen nun her und mittlerweile wurden alle Vorbereitungen für den Krieg getroffen und die Soldaten aus den verschiedenen Stämmen bereiteten sich in einem Militär Lager das sie provisorisch aufgeschlagen hatten, genau genommen war es nur eine größere lichtung, auf den Kampf vor. Aus den Clans wahren jeweils um die 50 Kämpfer gekommen und sogar andere Drachen Dämonen konnte Naruto in Uzugakure ausfindig machen, die sie für den Kampf bereit erklärten.

Auf der Lichtung besprechen die Generäle der Kriegstruppen noch einmal die Taktiken für den Kampf. Unter ihnen waren auch Naruto und Kurama deren Ziel es war den Anführer der Wölfe auszuschalten. Die restlichen Anführer sollten ihnen dabei den Rücken freihalten damit sie ungestört Kämpfen konnten. Als alle bereit waren machten sie sich mit den Generälen an der Spitze auf den Weg richtung Dorf.

Am Randes des Waldes angekommen wartete nur noch freie Fläche auf sie auf diesen anderen Seite sie schon das Dorf sehen konnten. Vor diesem hatten sich bereits die Truppen der Wölfe in Verteidigungs Stellung bereit gemacht. Als alle Dämonen aus dem Wald kamen begannen sie los zu rennen und Kurama an ihrer spitze schrie "FÜR DIE HORDE". Die Wölfe kamen ihnen auf halber Strecke entgegen und fingen sie ab. Zähne verbissen sich in Fell, Die Drachen hüllen das Schlachtfeld in Feuer und überall spritzte Blut. Naruto, in Fuchs Gestalt und Kurama suchten sich eine Line zwischen den Kämpfenden um zum Anführer vorzudringen. Weit innerhalb des Dorfes fanden sie denn Anführer der Wölfe auf dem großen Platz vor der Haupthalle des Dorfes. Die beiden verwandelten sich in ihre Wahre Dämonen Form um besser Kämpfen zu können, der Anführer der Wölfe tat es ihnen gleich, hielt aber einen dunkel leuchtenden Edlestein in der Klaue. Kurama blickte erschrocken zu dem Edlestein und der Anführer sagte "nah Kurama oh heiliger Dämonen König weißt du was das ist" Der Wolfs Anführer blickte fies drein während er sprach und schüttelte den Edelstein in seiner Klaue. Kurama blickte wieder zu dem Edelstein und antwortete "Das ist das Auge von Orobus das habt ihr also gestohlen bei euren Angriff" Jetzt schaute Naruto verwirrt zu Kurama "das Auge von was" Kurama schaute zu Naruto und sagte "das Auge von Orobus ist ein Uraltes Dämonen Artefakt in dem die Kraft und Seelen der Ersten Dämonen amführer eingeschlossen ist" Der Anführer schaute jetzt noch fieser drein "Ganz genau und es ist mein Zugang zu unendlicher Macht" mit diesen Worten rammte er sich den leicht Spitzen Edlestein in die Brust, Wobei dieser Spliterte und zwei von diesen Naruto am Arm und einer in die Brust erwischte, Kurama wurde seinerseits von einem am Kopf erwischt und zwar direkt ins Auge. Der Anführer der Wölfe begann sich zu verformen und fiel auf die Knie. Naruto spührte ein extremen Schmerz in Brust und Arm, er konnte sich nicht bewegen vor Schmerz und nur zusehen wie sich sein Arm immer wieder veränderte was an seiner Brust passierte konnte er nicht richtig sehen aber brannte der Schmerz genau so. Bei Kurama sah es nicht viel besser aus der Splitter Verband sich mit seinem Auge und

schmerzte wie Hölle, sein Auge verdrehte sich blutete und und verformte sich auf komische Art und Weise.

Nach einiger Zeit hatten sich Kurama und Naruto wieder beruhigt bzw. Ihre Veränderung hörten auf. Naruto kam wieder auf die Beine und beide blickten zum Anführer der Wölfe und sahen das sich dieser in eine undefinierbar scheußliche Kreatur verwandelt hatte "dieser Idiot keiner kann die Kraft der Ersten kontrollieren und schon garnicht ein einfacher Stammes Führer" fluchte Kurama, Naruto fragte seiner Seits "Was ist mit ihm passiert" Kurama sah verständnisvoll zu seinem Welpen "Na ja ganz einfach die Hassgefüllten Seelen der Ersten Anführer haben seine eigene zerstört und ihn in eine Willenlose Bestie verwandelt" Naruto schaute angewidert zu der Kreatur und sagte "wie kann man nur so Macht geil sein um so etwas zu tun" Kurama blickte auch wieder zu dem Monster "ganz ehrlich ich weiß es nicht aber nun lass uns dieses Problem beseitigen" Naruto nickte und gemeinsam stürmten sie auf die Bestie zu und Naruto zog als erstes seine Arm klingen quer durch den Körper des Ehemaligen Wolf Anführers. Dies machte ihm aber nicht viel aus und er schleuderte Naruto der zu erschrocken war um zu reagieren einfach gegen eine Hauswand am Ende des Platzes. Kurama blickte jetzt Zornig zu dem Monster und geurteilt ein Jutsu auf dieses "Dämonenkunst: Höllenfeuer des Fuchses" eine blutrote Flamme erschien die das Monster komplett umringte verbrennen sollte. Kurama blickte schon Sieges sicher drein denn er wusste welche Kräfte dieses Jutsu entfesselte, sah Aber mit leichter Enttäuschung wie die Bestie einfach aus dem Feuer lief und die Flammen erloschen. "Spaß oder was" sagte Kurama leicht genervt und rannte auf ihn zu und fing einen Taijutsu Kampf an. Es war ein ziemlich ausgeglichener Kampf bis das Biest sich auf kranke Art und Weise teilte, ähnlich wie ein Klon bloß kaputter, jetzt musste Kurama gegen zwei von diesen Dingen kämpfen.

Naruto kam langsam wieder zu sich und blickte zum Kampf zwischen seinem Vater und dem Monster. Als er dann bemerkte wie sehr sein Vater unterlegen war sprang er auf und rannte zum ihm. Bloß zu spät die Bestie hob ihn hoch und wollte ihn mit seinem in eine Klinge verwandelten Arm aufspießen. Naruto schaute erschrocken zu der Scene und brüllte "NEIN" In dem Moment passierte etwas, sein Auge veränderte sich in sein Dojutsu und fing an zu bluten. Er merkte wie die Zeit um ihn rum stehen blieb und dachte das ist aber interessant. Naruto ging langsam auf den zur Bestie gewordenen Anführer und bemerkte das an seiner noch kaum zu erkennenden Brust der Kristall leuchtete, er ging auf den Edelstein zu packte ihn mit zwei Klauen und zog ihn aus dem Anführer. Nachdem er draußen war lief die Zeit wieder weiter und der Anführer ließ Kurama fallen. Der Clanführer der Wölfe begann erneut zu schreien während er sich in einer umgekehrten Explosion selbst auffrass und verschwand. Kurama der grade wieder aufstand blickte verwirrt von dem was grade passiert war zu Naruto. Naruto begann aber zu schwanken und sein Bild verschwamm genau so sah er es bei seinem Vater er hörte nur noch wie in der Ferne jemand ihre Namen rief "DAD, NARUTO"

Und dann fielen sie beide in die Bewusstlosigkeit.

So Abschließend kann man nur noch eins sagen "Krieg, Krieg bleibt immer gleich" we weiß woher das Zitat kommt hauts in die Komis wir sehen uns beim nächsten mal Haut rein

Euer Shadow Wolf

Kapitel 22: Neuordnung in Oblivion

Kapitel 23: Neuordnung in Oblivion

So willkommen zurück neues Kapitel viel Spaß Lets go

Kurama öffnete langsam die Augen und sah das er immer noch auf dem Platz des Wolfs Dorfes lag und neben ihm stand Yuna die ihn mit sorgen vollen blicken betrachtete. Er wurde langsam wacher und stand langsam auf und Yuna schmiegte sich an ihn "Oh Schatz ich hatte solche Angst um dich, nachdem ich das ganze Blut gesehen hatte habe ich mir dem schlimmsten gerechnet aber was ist denn mit deinem Auge passiert" Kurama blickte sie verwirrt an und ging zu einer Fensterscheibe am Ende des Platzes um sein Spiegelbild zu sehen. Dort sah er wie sein linkes Auge, wo ihn der Kristall splitter getroffen hatte, immer wieder unkontrolliert die Form und Farbe änderte. Er versuchte sein Auge zu kontrollieren und zu Manifestieren und es blieb tatsächlich bei einer Form stehen und zwar bei der eines Sharingans, er betrachtete sein Auge mit großem interesse und versuchte es auf seine normale Form zu ändern das Klappte auch und er änderte wieder die Form bloß diesmal nahm es die Form eines Rinnegan an. Seine Frau stand hinter ihm und betrachte was sein Auge dort machte. Kurama sagte "das ist wirklich interessant hat dieser Blöde Splitter doch etwas bewirkt" jetzt schaute Yuna verwirrt drein "was denn bitte für ein Splitter" Kurama drehte sich um und blickte seine Königen "Wir wissen jetzt was der Wolfs anführer aus unserem Dorf gestohlen hat und zwar das Auge von Orobous" Yuna blickte erschrocken zu ihrem Man der weiter erzählte "Mit diesen Macht wollte er sich den Thron des Dämonenkönigs sichern und als er sich den Kristall in die Brust rammte ist dieser Gesplittert und Naruto und mich haben jeweils Splitter erwischt einer hat mich im Auge getroffen bei Naruto weiß ich es nicht genau aber habt ihr nicht den Rest des Edelsteins gefunden" Yuna schüttelte den Kopf und sie gingen zu Naruto um zu schauen wie es ihm geht.

Bei Naruto hockte bereits Kiara und untersuchte ihn. Kurama und Yuna stießen zu ihr und fragten wie es ihm geht, Kiara antwortete "ich weiß es nicht sein Atem geht Normal, sein Herz schlägt normal und auch sein Yokai fließt Normal also eigentlich sollte er wach sein" Kurama blickte besorgt zu Naruto "Das ist wirklich Merkwürdig aber Kiara bleib du bei ihm wir müssen uns um den Wolfscan kümmern" sagte Kurama mit besorgter Stimme. Kiara nickte und blickte weiter besorgt zu Naruto.

Auf dem Weg aus dem Dorf erzählt Yuna Kurama was passiert war während sie gegen den Anführer gekämpft hatten. So haben die Wölfe irgendwann wie vom Blitz getroffen aufgehört zu Kämpfen, was wohl wie sie zusammen schlossen daran lag das der Fanatische Clanführer sie mit hilfe eines Jutsus Willenlos gemacht hatte. Als sie am Schlachtfeld angekommen waren sah Kurama die Ausmaße des Kampfes überall waren Leichen verstreut auf dem Boden und der ganze Boden war Blut verschmiert. Gemeinsam Trommelten sie die Clanführer und auch den Stellvertretenden Clan Führer der Wölfe holten sie dazu. Gemeinsam besprachen sie was geschehen war. So stellte sich heraus das Yuna und Kurama mit ihrer Theorie richtig lagen. Den der Stellvertreter, der sich als Haruki vorstellte, erzählte er das der ehemalige Anführer

den gesamten Wolfscan unter ein Genjutsu setzte das sie glauben ließ sie töten das richtige, nur er selbst wurde nicht vom Genjutsu belegt den der Anführer hatte im genug vertrauter die Sache. Haruki konnte sich aber nicht wahren den hätte er etwas gegen dessen Schreckens Herrschaft gesagt Hätte er dran glauben müssen. Kurama als König der Dämonen beschloss das Haruki der neue Anführer der Wolfsdämonen wird. Dies verkündete er feierlich in dem er sagte "Haruki von den Wolfsdämonen knie nieder vor deinem König" der folgte dem Befehl und Kurama sprach weiter "Hiermit ernene ich Kurama Kitsune Dämonen König der 5. Generation dich Haruki von den Wölfen zum Neuen Stammes führer der Wölfe" Mit diesen Worten berührte er mit einem seiner Schweife Haruiks Stirn auf der Jetzt das Symbol der Anführer erschien (könnt ihr euch vorstellen wie Narutos Siegel das Kurama eingeschlossen hatte bloß in klein). Haruki erhob sich wieder und blickte ehrfürchtig zu Kurama 'Ich danke euch mein König für diese Ehre" Kurama nickte und schickte den Anführer zu seinen Leuten.

Nachdem sich Kurama noch kurz mit den Anführern besprochen hatte, gingen sie wieder ins Dorf um zu sehen ob sich in Sachen Naruto etwas getan hatte und tatsächlich als sie ankamen sahen sie wie Naruto und Kiara in ihrer Fuchsgestalt beieinander lagen und Kiara versuchte im die Lage zu erklären. Kurama und Yuna rannten auf sie zu und umschlossen Naruto und kuschelten sich an ihn "Oh Naruto ich bin so froh das es dir gut geht" sagte Yuna mit erleichterten Stimme, Kurama fragte seinerseits "Naruto Was ist mit dem Auge passiert" Naruto blickte verwirrt bis er verstand was er meinte und sagte dann "Ich weiß es nicht als ich bewusstlos wurde hatte ich das Ding noch in der Hand und jetzt ich hab kein plan wo es hin ist" Kurama blickte nachdenklich drein, sagte dann "Nun gut vielleicht ergibt sich das noch aber jetzt kommt wir müssen die Toten Bergen und nach Hause zurückkehren.

Alle nickten und so verließen sie das Dorf und trugen ihr Toten richtung Heimat. Die Stimmung war wirklich am Ende denn am Heutigen Tage waren viel Dämonen und noch mehr gute Füchse gestorben. Sie alle würden Zuhause ein Ehrenbegrebnis erhalten und auf dem Friedhof der Helden zur Letzten Ruhe gebracht werden. Nur eine Positive Sache gab es die wogen in Oblivion hatten sich wieder geglättet und es Herrschte wieder Frieden zwischen den Clans.

So Freunde das wars mal wieder hoffe euch hats gefallen wenn ja Favo und Kommi da lassen würden mich freuen haut rein

Euer Shadow Wolf

Kapitel 23: Die Alpha Dämonen

Kapitel 24: Die Alpha Dämonen

So Heut wieder weiter viel spaß und Let's go

Seit 2 Wochen waren die Füchse nun wieder zu Hause, sie hatten die Toten ehrenvoll Begraben und Naruto hatte sich wieder gut vom Kampf erholt aber war immer noch seelisch Angeschlagen wegen Yatakaris verrat. So war es grade mitten in der Nacht und alle schliefen ruhig und fest.

Nur Naruto der rollte sich unruhig in seinem Bett hin und her und träumte extrem schlecht. Bis er mit einem leisen schrei hoch schreckte und merkte das er nicht mehr in seinem Zimmer war sondern in einem Steinernen Gang. Naruto füllte sich an sein Unterbewusstsein erinnert als er damals Kurama besuchte und lief den Gang hinunter. Nach einigen Metern machte der Gang einen Knick und mündete in einen großen Raum dessen Wände in edelen Stein Mustern gehalten war und dessen Boden ebenfalls aus Stein. Naruto blickte soch interessiert in dem großen Raum um, konnte aber nichts besonderes entdecken. Erst nach Kurzer Zeit erschienen fünf Geister, Naruto konnte schnell erkennen das es sich um Dämonen handelte und wie es aussah auch um Anführer den alle Trugen das Symbol der Anführer. Der Drachen Geist begann als erstes zu Sprechen "Sei gegrüßt Naruto Uzumaki, ich heiße Hitachi und war der Erste Dämonenkönig von Oblivion von vor Millionen von Jahren" Naruto schaute jetzt zu dem Drachen und sagte "ah ha na das ist ja spannend du Hör mal geht direkt gut los aber eine frage was wollt ihr von mir" Die Fünf Dämonen blickten belustigt zu Naruto und der Drache sagte "Naruto du erinnerst dich bei deinem Kampf gegen den alten Anführer der Wölfe du hast ihm den Kristall genommen unseren Kristall" Naruto nickte "Ja genau und der jetzige Dämonenkönig hat dir erzählt das unser Hass die Seelen der Dämonen zerfrisst die sich unserer Macht bereichern wollen" Naruto nickte wieder und hörte weiter zu "Nun das stimmt auch so bloß nicht unser Hass zerfrisst ihre Seelen sondern es liegt daran das sie es nicht würdig sind unsere Kraft zu erben aber bei dir ist es anders du bist ein würdiger Erbe und hast das Recht in unsere Rasse einzutreten" jetzt blickte Naruto doof drein und fragte "was meint ihr mit Rasse" Die Dämonen mussten schmunzeln und der Wolfs anführer sagte "Du musst wissen vor Millionen von Jahren waren wir Anführer und der König der Dämonen" Er zeigte auf den Drachen "aus einer Besonderen Rasse und zwar stammten wir vom ersten Dämonen, Dem Alpha Dämonen ab" Naruto blickte erstaunt drein und hörte weiter gespannt zu "Na ja und deshalb gehören wir ebenfalls zur Rasse der Alpha Dämonen, wir sind die Stärksten und Größten unter den Dämonen und du hast dich als würdig erwiesen unser Erbe zu sein und ein Alpha Dämon zu werden" Naruto blickte Fassungslos drein und sagte "Es wäre mir eine Ehre aber warum bin ich euer Erbe" Die Dämonen blickten jetzt interessiert zu Naruto denn noch nie hatte jemand ihr Angebot hinterfragt sonst hatten sich andere Dämonen immer ohne wieder Rede zugestimmt.

Der alte Dämonenkönig blickte jetzt wieder zu Naruto und sagte "Das ist relativ einfach du hast dich durch dein Schicksal, deine Taten und durch dein Leben in zwei

Rassen der Dämonen als würdig erwiesen" Naruto blickte ehrfürchtig zu den Anführern und sagte "Nun denn nähme Ich euer Angebot mit Würde entgegen"

Naruto ging auf die Knie und schaute zu Boden. Die vier Anführer und der Dämonenkönig berührten Naruto jeweils mit einer Klaue an der Stirn. Durch diese begann Lila Yokai in Naruto zu fließen was sehr seltsam war den Yokai war normalerweise Rot. Von außen gesehen könnte man jetzt sehen wie Naruto von einer Lila Yokai Hülle eingehüllt wurde. Wieder in seinem Unterbewusstsein fühlte es sich für Naruto so an als würde das Lila Yokai sein normales Rotes aus seinem Körper pressen und das unter qualvollen Schmerzen und er konnte spüren wie sich das Yokai von Ader zu Ader durch seinen Körper fraß.

Von außen sah man das sein Körper sich in seine wahre Dämonenform verwandelte bloß das jetzt das Lila Yokai in seinen Körper eindrang und das Rote leuchten seines Körpers durch ein Lila leuchten ersetzt. Während dieses Prozesses schrie Naruto mittlerweile auch in der Außenwelt qualvoll. Aus seinem Körper wuchsen während des Vorgangs noch ein zwei Stacheln mehr und auch sein Klauen wurden Länger und schärfer und auch sein Kopf begann sich Krampfhaft nach vorne zu schieben und verwandelte sich in eine Drachen Schnauze. Seine Füße spalteten sich auch von Huf ähnliche zu Mehr zeheigen Drachenklauen.

In seinem Unterbewusstsein nahmen die Anführer wieder die Klauen von seiner Stirn und Naruto kam langsam wieder zu sich und schaute sich selbst an und erschuf einen Spiegel in seinem Unterbewusstsein um sich Selbst besser zu sehen. Naruto blickte sich mit Interesse an, seinen Kopf der sich zu einer Drachenschnauze gedehnt hatte, seine Arme und Beine die von mehr Stachel überzogen waren, seine Brust die jetzt Lila statt Rot leuchtete, seine Klauen die ein Stück länger und spitzer geworden waren und er spannte testweise seine Flügel auf die hatten auch an Spannweite zugelegt.

Der Dämonenkönig blickte zu Naruto und fragte "gefällt dir was du siehst" Naruto ließ den Spiegel verschwinden und antwortete "Irgendwie schon, hat auf jedenfall was und dieses Gefühl unendlicher Macht ist echt unglaublich" Die Anführer sahen belustigt von Narutos Eifer zu ihm und der Drache sagte weiter "ein paar Sachen werden dir noch Später auffallen aber eine Sache haben wir noch für Dich" mit diesen Worten drehte sich der Fuchs Anführer um und hob etwas hoch und drehte sich wieder zu Naruto und legte es Naruto vor die Füße. Der hob es hoch und betrachtete es mit Begeisterung, es war ein Katana dessen Scheide schwarz war und um die sich ein Silberner Drache wickelte. Der Griff war mit schwarzem Stoff umwickelt und in der Mitte des Griff's war der Kristall der ersten eingelassen. Naruto zog die Scheide von der Klinge und zum Vorschein kam eine Silberne Klinge auf der sich Abbildung der ersten Anführer befanden die ineinander verschlungen waren und an dessen Spitze der damalige Dämonenkönig war. Naruto war komplett baff und sagte "I...i...i...ic....ich wei...wei..weiß nicht was ich sagen soll" "Nichts zu danken Junge wie gesagt du bist unser Erbe und nun geh du musst zurück in deine" Naruto nickte und spürte wie er langsam aus seinem Unterbewusstsein gezogen wurde. Als letztes konnte er noch leise von dem Fuchs Anführer hören "sag Kurama das ich in Liebe" Naruto konnte es nicht fassen der Fuchs war Kuramas Vater.

Naruto öffnete langsam wieder die Augen und stellte fest das es schon morgen war. Er stand auf und blickte in den Spiegel und stellte fest das er immer noch in seiner wahren bzw. Jetzt Alpha Dämonen Form war. Er wollte sich zurück verwandeln bloß es ging nicht er konnte sich sich Selbst nicht mehr als Mensch vorstellen und wurde deshalb auch zu keinem.

So Freunde das wars mal wieder hoffe euch hats gefallen wenn ja lile und Kommi dalassen haut rein

Euer Shadow Wolf

Kapitel 24: Der neue Drachenkaiser

Kapitel 25: Der neue Drachenkaiser

So Leute nächstes Kapitel viel Spaß und Let's go

Naruto stand immer noch verwirrt vor seinem Spiegelbild und blickte seine Dämonenform an. Er konnte sich nicht mehr in einen Menschen verwandeln was seltsam war aber noch seltsamer war das es ihn nicht störte so zu sein bzw. was hieß Stören er war immerhin ein Dämon aber es war irgendwie so diese Form war immer für den Kampf gut oder andere Spielchen aber sonst war er halt in seiner Fuchs, Drachen oder eben Menschen Form.

Mit diesen Gedanken ging er auf den Flur und nach unten. Er war schon gespannt was die anderen davon halten würden was ihm passiert war. Unten angekommen sah er das der rest der Familie im Wohnzimmer lag. Er gesselte sich zu ihnen und sie blickten ihn verwirrt an wie gesagt Normal war man nicht in seiner wahren Dämonenform. Kiara sagte als erste "Guten Morgen Naruto Was ist den mit dir los" Kurama fügte noch hinzu "das würde ich auch gern wissen" Naruto setzte sich auf einen der Sessel und berichtete ihnen was ihm in seinem Traum offenbart wurde. Alle hörten interessiert zu und ihre blickte wechselten je nachdem was er erzählte.

Als er mit seinem Bericht fertig war, fing Yuna an zu Sprechen "Schatz du weißt wenn das stimmt was Naruto erzählt, was ich nicht anzweifeln will dann bedeutet das erneut große Veränderung"

Kurama blickte von Yuna zu Naruto und wieder zurück "Ich weiß Schatz und ich glaube Naruto denn diese Energie die er Ausstrahlt habe ich zuletzt vor tausenden von Jahren wahrgenommen" Naruto sah verwirrt zwischen den beiden hin und her Kurama klärte ihn auf "Naruto es gibt eine Sache die dir die ersten Anführer nicht erzählt haben, denn der erste Dämonenkönig war ja ein Drache und ein Alpha" Naruto nickte "genau aber Damals war er nicht nur Dämonenkönig sondern auch aus der Tatsache Resultierenden das es 5 Dämonenstämme gab, der so genannte Drachenkaiser, es ist der höchste Rang den das Dämonenreich zu vergeben hat" Naruto sah Interessiert drein und überlegte während Kurama weitersprach "Nun da du nun ein Alpha Dämonen bist wird es wohl Zeit das ich in den Ruhestand gehe und du meinen Posten als Dämonenkönig bzw. Als zweiter Drachenkaiser übernimmst" Naruto währe fast aus dem Sessel gefallen So sehr haute es ihn um was sein Vater ihm da sagte. Naruto blickte nachdem er die Informationen verarbeitet hatte zu Kurama und fragte "Aber du kannst mir doch nicht einfach so diesen Titel geben oder" Kurama musste schmunzeln "nein ganz so einfach ist es dann doch nicht wirklich, wir müssen den Rat einberufen und nach Sonnenfall reisen dort kann ich dich dann zum Neuen Dämonenkönig ernennen" Naruto gab sein Ok und fragte noch ein paar Sachen zum Thema. Am Ende riefen sie noch Botenfüchse zu sich um Nachrichten an die Clananführer zu verteilen. Sie beschlossen zum Schluss schon am nächsten Tag nach Sonnenfall aufzubrechen.

In Sonnenfall:

Nach drei Tägiger Reise sind die Leute aus dem Fuchsdorf in Sonnenfall angekommen und bezogen dort wieder die Botschaft.

Naruto und Kiara lagen zusammen in einem Bett, Kiara auch in ihrer Dämonenform damit Naruto sich besser fühlte, und unterhielten sich.

Im Bett:

"Naruto du warst auf der Reise so still, erzähl mir bitte was los ist" Naruto blickte zu Kiara und sagte langsam "Die ganze Situation ist so überwältigend, erst werde ich zum Alpha Dämonen und jetzt will mich dein Vater auch noch zum Dämonenkönig machen" Kiara blickte mitleidig zu Naruto "Ich kann dich verstehen Naruto ich währe an deiner Stelle genau so Ratlos aber denk dran ich bin immer an deiner Seite und werde dich unterstützen so gut ich kann" Naruto küsste sie liebevoll und schliefen dann ein.

Der nächste Tag im Ratsgebäude:

Alle Ratsmitglieder und auch der neue Anführer der Wölfe

war dabei. Der alte Anführer der Tiger begann zu sprechen "Also Kurama sag schon warum hast du uns schon wieder her gerufen" Kurama blickte fest und Ernst in die Runde und sagte "Ich werde einen neuen Dämonenkönig ernnen" alle schauten verwundert zu Kurama "Aber so lange bist du doch noch garnicht König Kurama (Also wenn Tausende von Jahren nicht lang sind)" Kurama blickte zum Tiger Anführer "das ist richtig aber es sind die besonderen Umstände die diesen Führungs wechsel Hervorrufen" Jetzt blickten alle Intressiert zu Kurama und der Katzen Anführer sagte "welche Umstände sind das und wenn willst du zum Neuen König machen"

Kurama blickte zu den Anführern hin und her und sagte "Es ist mein Zieh Sohn Naruto, er wurde von den Ersten zum Alpha Dämon gemacht und wird nun da es wieder Fünf Dämonen Stämme gibt zum 2. Drachenkaiser unserer Zeit" Die Anführer blickten ehrfürchtig zu Naruto, dieser blickte zu Kurama und der Nickte. Naruto setzte sich auf und zeigte sich in seiner Prachtvollen Alpha Dämonen Gestalt. Keiner erhob einwende gegen Kuramas entscheidung da alle wussten welche Macht hinter den Alphas Stand und So erhob sich auch Kurama. Zusammen mit den Anführern gingen sie Auf den großen Balkon der Ratshalle. Dieser Balkon zeigte in Richtung des Dorfplatzes, wo sich schon alle Bewohner und Gäste aus den anderen Dörfern eingefunden hatte.

Aufgergetes gequatsche ging durch die Reihen und alle waren gespannt was passieren würde. Oben auf dem Balkon trat Kurama vor und rief nach unten "schweigt still" Unten wurde alles Still und er sprach weiter "Also ihr fragt euch warum ich euch Heute zusammen gerufen habe, ganz einfach heute würd etwas Welt bewegendes passieren, Heute werde ich meinen Posten als Dämonenkönig abgeben und einen Nachfolger ernnen" Überraschtes Raunen ging durch die Reihen, während Kurama weiter sprach "Mein Nachfolger wird mein eigener Zieh Sohn Naruto Uzumaki von den Drachen Dämonen" "komm her" setzte er noch leise für Naruto hinterher dieser Trat vor und alle Blickten interessiert zu Ihm. Kurama sprach weiter "Knie nieder" Naruto folgte und fiel auf die Knie "Hiermit ernnene ich Kurama Kitsune Dämonenkönig der 5. Generation dich Naruto Uzumaki zum 2. Drachenkaiser Unserer Zeit und übertrage dir damit meine Kraft und Pflichten als Dämonenkönig" Kurama platzierte die Spitze seiner Schweife auf seiner Stirn und leitete Yokai in Narutos Körper. Auf seiner Stirn erschien das Zeichen der Anführer bloß das es viel ausgeschmückter war. Naruto stieg in die Höhe und Entsendete eine Extrem Starke schockwelle aus lila Yokai.

Naruto sank wieder zu Boden und stand nun wieder vor Kurama. Das Volk unten auf dem Platz applaudierte für Naruto und er nickte ihnen freundlich zu. Kurama erhob ein letztes Mal das Wort und sagte "Nun Drachenkaiser dann auf eine gute Herrschaft und halte unser Volk und unsere Rasse in Ehre" Naruto bedankte sich und sie verließen denn Balkon.

Im Ratsgebäude beglückwünschten ihn die anderen Anführer und besonders Haruki zum dem er in letzter Zeit eine gute Verbindung aufgebaut hatte. Beim verlassen der Halle riefen die Bewohner im auch noch Glückwünsche zu und sie machten sich wieder auf den Weg Richtung Botschaft.

In der Botschaft angekommen besprachen sie noch was in nächster Zeit passieren sollte und Naruto beschloss das es nun wirklich Zeit war das Dorf der Drachen wieder Aufzubauen und dann in wohlwollender Friedlichkeit Herschen.

So Freunde das wars, Ich hoffe es gefällt euch wenn ja Kommi und Favo dalassen, haut rein.

Euer Shadow Wolf

Epilog: 10 Jahre Später

Kapitel 26: 10 Jahre später

So Freunde Heute mal ein Zetisprung viel Spaß und Lets go

10 Jahre waren nun vergangen seit Naruto zum Drachenkaiser ernannt wurde. Nach seiner Ernennung ging er in die Berge um dort die Reste des Alten Drachen Dorfes aufzufinden. Er hatte viele Drachendämonen zusammen gesucht und mit Hilfe von ihnen aus den einstigen Ruinen ein im neuen Glanz erstahendes Dorf erbaut.

Kiara war als seine Mittlerweile Ehefrau mitgekommen und hatte ihn auf seinem Weg begleitet. Sie hatten mittlerweile sogar zwei Kinder bekommen. Einen kleinen Fuchs Akira und eine kleine Drachen Amaya und beide waren unendlich süß wie die Beiden fanden. Akira hatte das Rote Fell von seinem Vater geerbt und Amaya hatte ihre Schuppenfrabe von ihrer Mutter.

Naruto lief Grade in seiner Fuchsform mit seinen Kindern durch die Straßen und war auf dem Weg aus dem Dorf. Als sie grade an einer Gasse vorbei liefen hörte Naruto ein böartiges Lachen und ein leises Schluchzten. Er sagte zu seinen Kindern "Akira nimm doch bitte deine Schwester und geh schon mal weiter ich muss noch etwas erledigen" Akira nickte und trat an die Seite seiner kleinen Schwester und lief mit ihr weiter.

Naruto wechselte in seine Drachenform und trat in die Gasse. Dort sah er mit vor Zorn brennenden Augen was dort passierte. Drei Jugendliche Drachen standen über einem Jung Drachen und wetzten ihre Klauen an seinen Schuppen und verpassten im Tiefe Schitte auf der Haut. Bei genauerem Hinsehen bemerkte er das der Drache fehlgebildet war und ihm deshalb ein Flügel fehlte. Der größte der Drachen und anscheinend der Anführer legte grade seine Klaue um die Kehle des kleinen und drückte zu. Bei diesen bilden fühlte Naruto sich instinktiv an seine Kindheit erinnert. Er ging weiter nach vorn und erhob die Stimme "WAS ZUR HÖLLE PASSIERT HIER" Der Anführer der Gruppe drehte sich um und wollte einen blöden Spruch machen von wegen wer es wagte sie zu stören aber als er sah wer da vor ihm stand erstarrte er vor schreck und brabbelte los "Oh mein Herr w...w..wir...wir ha..ha..haben nur ge...ge..gespielt" Naruto blickte Hass erfüllt zu den Tyrannen "Ein Spiel also, dann wollen wir mal sehen wie euch dieses Spiel gefällt" sagte er mit eiskalter Stimme. Der Dämonenkönig aktivierte sein Dojutsu und ließ die Angreifer genau das Spüren was sie dem Kleinen Drachen angetan hatten.

Nach einigen Schreien fielen alle drei in Ohnmacht und Naruto näherte sich dem kleinen Drachen. Dieser merkte das die Misshandlung aufhörte und blickte auf. Naruto legte sich hin damit er den kleinen nicht mit seiner Größe verunsicherte und schaute ihn Mitfühlend an. Der kleine versuchte sich aufzurichten was aber nicht klappte und er fiel wieder auf die Nase. Naruto bemerkte das eins seiner Beine Komisch verdreht war. Naruto legte ihm vorsichtig eine Pranje auf den kleinen Körper und sagte "ganz ruhig kleiner das kriegen wir schon wieder hin. Er leitete Lila Yokai in

den kleinen Drachen da es noch bessere Heil Eigenschaften hatte als Normales Yokai. Anscheinend hatte es sogar 1000 mal bessere Heil Eigenschaften den er konnte nicht nur beobachten wie sich die Schnitte an seinem Körper schlossen und auch sein Bein sich wieder richtig drehte, sondern auch das an der Stelle wo eigentlich sein Flügel sein sollte die Haut aufriss und langsam daraus ein Flügel wuchs.

Nach gut zehn Minuten war an der einstig leeren Stelle ein ganzer Flügel gewachsen und der Kleine konnte sich gar nicht halten vor Freude. Der Drache blickt mit glänzenden Augen zu Naruto und fragte "Ich danke euch mein Herr ohne euch wäre ich jetzt tot und dieser Flügel füllt sich so toll an" Naruto blickt mit warmen Augen zu dem Kleinen und erwiderte "Ach nichts zu danken und komm ich bring dich nach Hause" Der kleine Drache sprang auf Narutos Rücken und wies ihm den Weg zu seinem Haus.

Beim Haus angekommen sprang der kleine Drache von Narutos Rücken und Naruto klopfte an die Tür. Ein mittelgroßer weiblicher Drache, wahrscheinlich die Mutter des kleinen öffnete die Tür und ließ die Vorderbeine so das es aussah als wollte sie sich verbeugen. Naruto sah belustigt zu ihr "alles gut komm bitte wieder hoch" Die Mutter stand wieder auf und fragte "was führt euch zu mit mein Herr...." Sie stoppte abrupt als sie sah was neben ihrem König stand "Fuji was machst du den bei unserem König" Fuji rannte auf seine Mutter zu und präsentierte ihr seinen neuen Flügel "Guck mal Mama guck mal" Fuji's Mutter schaute erstaunt von ihrem Kind zu ihrem König und fragte verwirrt "Mein Herr was bitte ist passiert und was hat es mit meinem Sohn auf sich" Naruto blickte liebevoll zu dem Kleinen und sagte "Ich war gerade auf dem Weg aus dem Dorf mit meinen eigenen Kindern und dann hörte ich Geräusche aus einer Gasse und fand ihren Sohn vor der von drei Jugendlichen wegen seiner Fehlbildung misshandelt wurde, ich habe die drei zur Rechenschaft gezogen und Fuji geheilt und dabei habe ich wohl auch dieses kleine Problem gelöst" Die Frau blickte freudestrahlend zu ihrem König und sagte "Wow Ich danke euch mein König vielleicht kann ich mich irgendwann dafür revanchieren"

"Ach nichts zu danken, in meinem Dorf gibt es keine Ungerechtigkeit" erwiderte Naruto und die Mutter vom kleinen verabschiedete sich von Naruto und lud in ein unter der Woche mal mit seiner Familie zum Essen zu kommen, dies nahm er mit Freunden an und verließ dann das Dorf um nach seinen Kindern zu sehen.

Außerhalb des Dorfes fand er sie auch relativ schnell anhand ihres Geruchs im nahegelegenen Wald. Naruto wollte ihnen einen kleinen Schrecken einjagen und versteckte sich mittlerweile wieder in seiner Fuchs Form in einem Busch. Er fing leise an zu knurren und sah wie sich seine Kinder erschrocken umdrehten. Amaya fragte Akiara verängstigt "Was ist das Nii-san" Akiara sah auch leicht verunsichert zum Busch und antwortete "Ich weiß es nicht Nee-chan" die beiden blieben wie erstarrt auf der Stelle stehen und Naruto sprang aus dem Busch auf die Beiden zu und wollte sie umreißen. Er guckte bloß doof als beide sich in Rauch auflösen und zu spät merkte das er von der Seite gerammt wurde und etwas von oben auf ihn hinab stürzte. Naruto lag auf dem Boden und seine beiden Kinder auf ihm. Akira sagte während er lachte "wir haben's geschafft Paps wir haben dich eiskalt erwischt" Naruto musste sich geschlagen geben und sagte "hast wohl recht wir haben euch echt schon zu viel beigebracht" nachdem er das gesagt hatte stimmte ins Lachen seiner Kinder mit ein. Nachdem sie einige Zeit in dieser Position verharrten schob Naruto seine Kinder von

sich runter und wies sie in die nächste Trainings Lektion ein. Natürlich machte er es für jeden speziell den ein Drache hatte Nun mal andere Taktiken als ein Fuchs und andersherum genau so. Sie verbrachten denn ganzen Nachmittag mit Trainieren und kehrten Abends erschöpft nachhause, assen dort noch zu Abend und vielen dann Müde ins Bett. Naruto erzählte Kiara noch was am heutigen Tag passiert war, danach gingen sie aber auch zu Bett.

So Freunde ich hoffe euch hat die Story genau so viel spaß gemacht wie mir wenn ja last doch nen Kommi und Favo da bis zur nächsten Story haut rein

Euer Shadow Wolf